

Ausgabe 06 | 25. Juni 2021

Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Open Air Musical.
Die Innenstadt ist wieder
Bühne für die Kultur

LOKAL BONUS.
Tausende Villacherinnen
und Villacher holten sich
die Gastro-Gutscheine

Die Villacher Innenstadt
präsentiert sich auch heuer
als gemütliches Wohnzimmer
mit vielen Attraktionen.

Schönen Sommer!

Hitze BONUS

Wenn das Thermometer im Juli & August auf über 30° C steigt, wird der HITZEBONUS in der KärntenTherme aktiviert und alle Kids erhalten die Tageskarte um EUR 1,- (in Begleitung eines Erwachsenen).

www.kaerntentherme.com

JETZT NEU:

EINTRITT VORAB ONLINE BUCHEN & GARANTIERTE ZUTRITT SICHERN!

fahrtechnik
ÖAMTC

Mehrphasen Training



- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Richtiges Reagieren in Gefahren- und Notsituationen

- aktuelle Assistenzsysteme
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben*

*Jeder Teilnehmer fährt selbst, moderne Leihfahrzeuge gegen Gebühr verfügbar

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit | Tel. +43 4212 331 70 | fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at

www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein

Für aktives Fahren

fahrtechnik
ÖAMTC
PARTNER

klimaaktiv

mobile Fahrschule



GABRIEL
www.gabriel-fahrschule.at

Nächste Kurstermine:

A: 02. Aug. und 06. Sept. 2021 | B: 02. und 09. Aug. 2021

Fahrschule Gabriel

Gerbergasse 24, 9500 Villach | Tel: +43 4242 224 14 0
office@gabriel-fahrschule.at | www.gabriel-fahrschule.at

: INHALT

Starke Marke Villach 10

#grenzenlos lebenswert: Die Stadt Villach hat sich in einem professionellen Findungsprozess als internationale Marke neu definiert.

Genussvoller Badetag 18

Die Villacher Strandbäder laden nicht nur zum Badespaß, sondern auch zum kulinarischen Erlebnis. Diesmal: Strandbad Egg.

Carinthischer Sommer 34

Das große Festival für Klassik, Jazz und Crossover beginnt am 14. Juli. Das heurige Motto ist „ich Narr“

**Lässiger City-Sommer**

Die beiden Villacherinnen Lea Wieser und Nimue Jaklitsch unterhielten sich gut beim Fotoshooting in der Innenstadt. Danke!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg, 1 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Instand bei Drucklegung am 16. Juni 2021.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 29./30. Juli 2021
Anzeigenschluss: 7. Juli 2021



EIN LEBEN FÜR DIE FEUERWEHR. Seit 2003 war Andi Stroitz als Bezirksfeuerwehrkommandant in Villach tätig. Nun hat er diese Funktion zurückgelegt. Mit Feuerwehrreferent Harald Sobe durfte ich ihm das Ehrenzeichen der Stadt Villach verleihen. Lieber Andi, danke für deinen immensen Einsatz, danke für insgesamt unglaubliche 47 Jahre bei der Feuerwehr! Bleib' gesund – und alles Gute für den Ruhestand!

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Das Ende des Lockdowns. Die wärmeren Temperaturen. Die Fußball-Europameisterschaft. Es mag viele Gründe dafür geben, dass sich die Stimmung nach bitteren Pandemie-Monaten zuletzt deutlich gebessert hat. Fakt ist: Villachs Wirtschaftsleben blüht wieder. Dazu passend haben das Stadtmarketing und die Magistrats-Abteilungen „Stadtgrün“ und „Wirtschaftshof“ auch heuer wunderbare Wohnzimmerstimmung in die Innenstadt gezaubert. Viel Grün, romantische Dekorationen und kleine, feine Public Viewings in den Gastgärten unserer Wirtinnen und Wirte – ein stimmiges Gesamtbild.

Gleichzeitig und von der Bevölkerung weniger beachtet tut sich auch am Stadtrand Großes: Im tpv Techno-

logiepark Villach wurde im März mit dem Bau des zweiten Forschungsbauhauses für die bundesweite Hightech-Offensive „Silicon Austria Labs“ begonnen. Wenn der Bau 2022 fertiggestellt sein wird, werden dort an die 200 Forscherinnen und Forscher an zentralen Fragen der Digitalisierung arbeiten. Gemeinsam mit der konstant größer werdenden Fachhochschule und der 1,6-Milliarden-Euro-Investition von Infineon wächst der Hightech-Standort Villach Tag für Tag. Eine Erfolgsgeschichte, auf die wir alle stolz sein können!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch sind mit ihrer beliebten Kaffeerösterei in der Italiener Straße umgezogen.

Kaffeerösterei jetzt an neuer Adresse

Weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für ihren exzellenten Kaffee sind die „Kaffeemacher“ Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch. Die beiden sind mit ihrer beliebten Kaffeerösterei kürzlich in ein größeres Gebäude umgezogen. Quasi gegenüber der alten Adresse in der Italienerstraße haben sie nun neu eröffnet. Neben einem ausgezeichneten Kaffee und vielfältigen Zubereitungsvarianten bieten die beiden Gastronomen und ausgebildeten Baristas auch frische Kuchen, Croissants und pikante Snacks. Besonders wichtig sind beiden nachhaltige und transparente Produktionsmethoden.



Johanna Martini ist weiter auf Erfolgskurs

Radsporttalent Johanna Martini machte erneut auf sich aufmerksam: So konnte sie im Zeitfahren in Bad Waltersdorf/Steiermark das Einzelzeitfahren mit großem Vorsprung gewinnen. In der Steiermark gewann sie auf beeindruckende Weise in St. Ruprecht an der Raab im Kriterium den Österreichischen Meistertitel. Ebenso nahm sie an internationalen Rennen in Tschechien und der Slowakei teil.



Gold für zwei Athletinnen des LC Villach

Beeindruckender Erfolg für Elisabeth Mikl (im Bild links) und Michaela Zwirger bei den Österreichischen Meisterschaften im Berglauf. Die beiden konnten auf der sehr anspruchsvollen Strecke in Itter in Tirol überzeugen und holten sich den Mannschaftstitel! In der allgemeinen Reihenfolge wurde Zwirger anschließend Vierte, Mikl errang in der allgemeinen Klasse den ausgezeichneten achten Platz.



Junges Talent zeigte mehrfach sein Können

Kiara Segula ist ein vielversprechendes Tischtennis-Nachwuchstalents des TTC Villach. Bei einem der größten Nachwuchsturniere holte die 14-jährige kürzlich sensationell die Bronzemedaille im Teambewerb mit der Niederösterreicherin Jennifer Henning. Kurz darauf konnte sie bei den österreichischen U17-Meisterschaften sowohl im Einzel- als auch Teambewerb die Silbermedaille erringen.

: INTERVIEW

„Wir müssen lernen, das Ganze zu sehen.“

Friedensforscher Werner Wintersteiner stellt neues Buch „Die Welt neu denken lernen“ vor.

Herr Wintersteiner, in Ihrem Buch schlagen Sie eine „planetare Politik“ vor. Was verstehen Sie darunter?

Werner Wintersteiner: Im Grunde ist der Begriff eine moderne Version des kosmopolitischen Denkens. Wir müssen es schaffen, über Grenzen hinaus zu denken. Also: Was ist für die Menschheit als Gesamtes gut, was für die Biosphäre, also den Planeten?

Welchen Beitrag kann Villach leisten?

Wintersteiner: In Villach hat sich schon Einiges getan, zum Beispiel führt man keine Autorennen im Wasserschutzgebiet mehr durch und stellt sich dem Klimawandel. Was mir persönlich aber noch zu langsam geht: ein grundsätzliches Umdenken.

Im Buch befassen Sie sich mit Krisen und den Chancen, die dadurch entstehen. Welche ergeben sich durch die Corona-Pandemie?

Wintersteiner: Weil durch diese Krise wirklich alle betroffen waren, sehe ich die Chance, dass wir begreifen, dass wir auf das Ganze schauen müssen.

Wem würden Sie die Lektüre Ihres Buches empfehlen?

Wintersteiner: Alle, die ein Unbehagen wegen unserer Lebensweise verspüren, finden hier Ansätze zur Veränderung.

Unter der Adresse transcript-verlag.de ist „Die Welt neu denken lernen – Plädoyer für eine planetare Politik“ als PDF-Datei kostenlos beziehbar.



© STADT VILLACH

Drei Vizemeistertitel für Villachs Rock'n'Roller

Der Jailhouse Rock 'n' Roll Club ging kürzlich bei den Österreichischen Meisterschaften in Graz mit sieben Paaren und einer reinen „Girlsformation“ an den Start. Mit vollem Erfolg: Gleich drei Paare ertanzten sich in ihrer Startklasse den Vizemeistertitel. Zu den neuen Vizemeistern zählen auch Isabella Franc und Tobias Lamprecht (im Bild), die zum ersten Mal angetreten waren. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Paare, die trotz erschwelter Bedingungen durch die Bank großartige Erfolge erzielt haben“, sagten die Trainer Nicole Schojer und Sandro Spendier.



© ALEXANDRA TOLACHEVA



GREGOR MUELLER

Hohe Auszeichnung für Thermenhof

Das Team der Sonderkrankenanstalt (SKA) für Rehabilitation Thermenhof durfte sich kürzlich über die erneute Zertifizierung durch die „Joint Commission“ freuen. Diese internationale Kommission wacht über die Einhaltung von internationalen Höchststandards. Dies beginnt bei der Aufnahme der Patientinnen und Patienten bis zum Entlassungsmanagement an der Schnittstelle zum Alltag. „Das Team der SKA ist stolz auf die erneute Auszeichnung und wird den erfolgreichen Weg fortsetzen“, sagte der ärztliche Leiter, Primarius Johannes Kirchheimer (vorne Zweiter von links).

Jetzt geht es ans Genießen mit dem Villacher LOKAL BONUS. Bis 31. August ist er das beste – weil kostenlose – Zahlungsmittel in der Gastronomie.

Nun heißt's genießen!



Jetzt kann man mit dem LOKAL BONUS nach Herzenlust in der Gastronomie in ganz Villach genießen.

Das österreichweit viel beachtete Villacher Erfolgsprojekt, der LOKAL BONUS, ist auch in seiner zweiten Auflage ein Hit! Viele Kundinnen und Kunden haben in Villacher Geschäften eingekauft und Dienstleistungen in Anspruch genommen, ihre Rechnungen hochgeladen und

wurden mit LOKAL BONUS-Gutscheinen belohnt. Der Nutzen ist auch diesmal wieder dreifach: Mit dem Einkauf oder einer bezahlten Dienstleistung kurbelten Kundinnen und Kunden die Wirtschaft an. Die für die eingereichte Rechnung bis zu 25 Prozent (maximal 40 Euro) in Form des LOKAL BONUS refundierten Gutscheine gilt es bis 31. August einzulösen. Mit diesen Gutscheinen für den Genuss in der Villacher Gastronomie unterstützt man die Wirtinnen und Wirte, die von der Corona-Pandemie besonders hart betroffen waren. Bürgermeister Günther Albel sagt im Namen der Stadtregierung,

die den LOKAL BONUS gemeinsam beschlossen hat: „Seit Pandemie-Beginn hat Villach drei Hilfsaktionen für die Wirtschaft gestartet. Die Teilnahme der Bevölkerung war sensationell: In Summe flossen mehr als zwei Millionen Euro in Villachs Betriebe.“ Der LOKAL BONUS ist eine Kooperation mit der Wirtschaftskammer. Obmann Bernhard Plasounig: „Auch diesmal ist der LOKAL BONUS ein willkommener Impuls, um unsere heimischen Wirtschaftsbetriebe in Schwung zu bringen und damit die Regionalität zu stärken.“

Jetzt den LOKAL BONUS in vollen Zügen genießen

Ob Eisdiele, Lieblingskaffeehaus, Traditionswirt oder stylisches Restaurant: Viele LOKAL BONUS-Gutscheine wurden in den vergangenen Tagen schon in der Villacher Gastronomie in puren





**ANNI WOLF,
GASTHAUS
GATTERNIG,
ST. LEONHARD:**

haben die Zeit bis zum

Aufsperrern für neue Ideen und Umgestaltungen genützt. Damit sich auch die Kleinen bei uns wohlfühlen, haben wir im vorderen Gastgarten einen Spielplatz errichtet. Ob Groß, ob Klein – wir freuen uns echt auf unsere Gäste und finden den LOKAL BONUS eine tolle Idee für alle Genießerinnen und Genießer.

BEPO ZORGNO, EISSALON,

8. MAI-PLATZ: Der Villacher LOKAL BONUS ist so cool wie unsere vielen Eissorten! Unsere Gäste verwöhnen wir dann gern mit Stracciatella, Tiramisu, Vanille und unseren anderen Kreationen. Ob ein schnelles Schleckeis in der knusprigen Waffeltüte zum Mitnehmen oder ein köstlicher Eisbecher: Der LOKAL BONUS ist das ideale Mittel, um sich eiskalt-süß-cremige Träume zu erfüllen.



WERNER LIPPITZ, STEIRERHOF,

VÖLKENDORF: Herzlich willkommen! Schon seit fast 120 Jahren steht unser Haus für beste Gastfreundschaft und ehrliche regional-saisonale Küche. Unser Team ist so kreativ wie freundlich und kompetent, Gäste werden bei uns zu Stammgästen und Freunden. In unserem schattigen Kastanien-Gastgarten lässt sich der Tag gemütlich und kulinarisch mit dem LOKAL BONUS ausklingen.



**ATHANASIOS
VARNAVAS,
RESTAURANT
DELPHI, LE-
DERERGASSE:**

Bei uns kann man mit dem Villacher LOKAL BONUS speisen wie die Götter in Griechenland. Wir laden die Feinschmeckerinnen und Feinschmecker zum kulinarischen Urlaub ein und vermitteln echt griechische Atmosphäre. Tsatsiki, Souflaki, Fischspezialitäten und vieles mehr zaubern wir in unserer Küche.

: INFO

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Ausgabe der Gutscheine erfolgt im Stadtmarketing am Hans Gasser Platz. Ausgabe bis 2. Juli täglich bis 16.00 Uhr und zusätzlich am 30. Juni (Shopping Night) bis 20.00 Uhr.

2. Zusage einfach am Handy oder Tablet mitnehmen und Gutscheine unkompliziert für den Genuss in Villachs Gastronomie abholen. Ausweis bitte nicht vergessen.

3. Gutscheine werden zu € 2,50 und € 5,00 ausgegeben. Gutscheine können in der ganzen Stadt Villach eingelöst werden, einfach den Wirt des Vertrauens vor Einlösung fragen.

4. Viel Spaß beim Genießen!

Infos: villach.at/lokal-bonus

Genuss umgesetzt. Im neuerlichen Corona-Hilfspaket der Stadtregierung ist der zweite LOKAL BONUS eine der am breitesten wirkenden Maßnahmen. Bürgermeister Günther Albel: „Der LOKAL BONUS ist unser klares Bekenntnis zu unserer Wirtschaft und den Arbeitsplätzen.“

Kleine Änderungen in der Abwicklung des LOKAL BONUS

Die Zusage für den LOKAL BONUS muss beim Abholen der Gutscheine nicht ausgedruckt mitgebracht werden. Das Schreiben mit dem QR-Code am Handy oder Tablet vorzuzeigen, reicht. Als möglichst papierlose Stadt tut Villach so der Umwelt Gutes. Die Ausgabe der Gutscheine endet am 2. Juli. Sie können im Stadtmarketing von 8 bis 16 Uhr abgeholt werden, am 30. Juni sogar bis 20 Uhr. [em]

villach

VILLACH TESTET

Sie haben in Villach viele Gratis-Test-Möglichkeiten

- 1 Unkomplizierter Selbsttest**
Anmeldung unter selbsttest.ktn.gv.at
- 2 Frischluft-Testcontainer auf dem Hauptplatz**
Für Personen mit Sozialversicherungsnummer bei der Österreichischen Gesundheitskasse.
Mo bis Fr: 9 bis 17.30 Uhr
Sa: 9 bis 12.30 Uhr
- 3 Frischluft-Testcontainer auf dem Nikolaipplatz**
Auch für Touristinnen und Touristen.
Täglich 10 bis 20 Uhr
- 4 Tests in Apotheken**
Anmeldung unter apotheken.oesterreich-testet.at
- 5 Tests im CCV und in den Kowatsch-Hallen**
Anmeldung unter kaernten.oesterreich-testet.at
- 6 Teststation Atrio Villach**
Kostenlos für alle Gäste und Einwohner, ohne Voranmeldung, Montag bis Samstag 8 bis 18 Uhr

VILLACH IMPFT

in der ASKÖ Tennishalle in Warmbad

Corona-Impfungen

Das Rote Kreuz impft nicht mehr im Congress Center, sondern in der ASKÖ Tennishalle in Warmbad. Erreichbar auch mit Bus oder Bahn.



Entspannte Wohnzimmeratmosphäre trifft auf spannende Veranstaltungen. Das Einkaufen in der Innenstadt wird auch heuer zum Erlebnis.



Auf der Fotomontage (Juni 2021) von links: Hubert Marko, Aufsichtsratsvorsitzender Stadtmarketing, Gerhard Stroitz, Obmann Tourismusverband, Bürgermeister Günther Albel, StaMa-Geschäftsführerin Claudia Kohl, Georg Overs, Geschäftsführer Tourismusregion, Bernhard Plasounig, Obmann Wirtschaftskammer Villach.

Nach einer langen – bedingt durch Corona – ungewissen Zeit kehrt das fröhliche, bunte Leben im vor der Tür stehenden Sommer in die Villacher Innenstadt zurück. Villach öffnet wieder! Und da die neue, aber trotzdem vorsichtig gelebte Freiheit gefeiert werden will, hat sich das Stadtmarketing wieder ein buntes und vielfältiges Programm für die Innenstadt in den Sommermonaten einfallen lassen. Schon vor der Pandemie waren die „Shopping Nights“, die aus einer Initiative engagierter Unternehmerinnen und Unternehmer hervorgingen, attraktive Publikumsmagneten. Tausende Villacherinnen und Villacher schlenderten am Abend gemütlich durch die Innenstadt, trafen sich mit Freundinnen und Freunden auf ein Plauscherl, konnten nach Lust und Laune und ohne Zeitdruck einkaufen. Nach dem vergangenen Sommer unter dem Motto „Mit Abstand am meisten Spaß“ knüpfen Stadtmarketing und Stadt nun, in Hinblick auf die hoffentlich zu Ende gehende Pandemie, behutsam an ge-



„Die Shopping Nights zeigen, was möglich ist, wenn Wirtschaft und öffentliche Hand zusammenarbeiten.“

Bürgermeister Günther Albel

„Wir möchten allen Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt wieder ein ganz besonderes Einkaufserlebnis ermöglichen.“

StaMa-Geschäftsführerin Claudia Kohl

Jetzt startet der Sommer in der City

Villach blüht auf! Der Sommer steht vor der Tür, das heißt, es ist auch heuer wieder Zeit für die „Shopping Nights“ in der Innenstadt. Entspanntes Einkaufen trifft auf spannendes Unterhaltungsprogramm.

wohnte Zeiten an. „Wir möchten das Einkaufen am Abend besonders heuer wieder zu einem Erlebnis machen. Die gesamte Innenstadt wird mit einem ansprechenden Unterhaltungsprogramm zu einem großen Einkaufszentrum unter freiem Himmel“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführerin Claudia Kohl.

Bewährte Kooperation

Die Shopping Nights finden in bewährter Zusammenarbeit mit der Tourismusregion und dem Tourismusverband Villach sowie der Wirtschaftskammer statt. Das Rahmenprogramm für die Shopping Nights, die von 30. Juni bis 8. September jeden Mittwoch stattfinden, bietet beste Unterhaltung. Seien es lieb gewonnene Veranstaltungen wie der Alpen Adria Keramikmarkt, Auftritte von Straßenkünstlerinnen und Straßenkünstlern, der Kunsthandwerksmarkt oder die eindrucksvollen

„Draupuls“-Wassershows. Nicht fehlen dürfen die Wohnzimmerkonzerte in den Gastgärten. Im Rahmen der Radversteigerung wird wieder Geld für Bedürftige gesammelt. Auch heuer wird wieder zur „Freitracht“ aufgerufen, an 10 Freitagen wird es in Kooperation mit „Honky Tonk“ Live-Musik in 24 Innenstadtlokalen geben. „Das Stadtmarketing hat sich in diesem Jahr besonders ins Zeug gelegt und ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Mein persönlicher Favorit ist der Musicalabend, der heuer wieder auf den Rathausplatz zurückkehrt“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Für jeden Gusto etwas dabei

Die Veranstaltungen werden rechtzeitig angekündigt, weitere sind geplant.
* 30. Juni bis 3. Juli: Alpen Adria Keramikmarkt auf dem Rathausplatz, rund um die Stadtpfarrkir-

che und in der 10.-Oktober-Straße.

* 7. Juli: Radversteigerung, Hans-Gasser-Platz, für einen guten Zweck

* 14. Juli: Amateur-Grill-Meisterschaft, Rathausplatz, mit Profi Yulia Haybäck.

* 14., 21. und 28. Juli: Straßenkünstler in der Innenstadt und „Walk of Art“ in der Lederergasse

* 11. August: Musicalabend „Konsum“, Rathausplatz

* 18. August: Theaterwagen Porcia, Rathausplatz, und „Lange Nacht des Tanzes“ in der Innenstadt

* 25. bis 28. August: Kunsthandwerksmarkt, Hauptplatz, Rathausplatz, rund um die Stadtpfarrkirche, 10.-Oktober-Straße

* 6. bis 11. September Bikers Welcome in der Innenstadt

* Draupuls: Mittwoch und Freitag, ab 30. Juni bis 10. September, jeweils ab 21.30 Uhr, vier Shows: „Sommerhits“, „Rock it“, „Classix“ „Freitracht“. [tk]

: INTERVIEW

Starke Marke

Ernst Primoschs professioneller Markenfindungsprozess gibt der Stadt Villach Unverkennbarkeit.



: NEUE VISION

Grenzenlos: Stadt Villach definiert sich als Marke

Der international erfolgreiche Kommunikationsexperte Ernst Primosch führte für den Markenfindungsprozess 60 Einzelinterviews mit relevanten Stakeholdern. Parallel bekamen alle Villacherinnen und Villacher – weil der Stadt Bürgerbeteiligung sehr wichtig ist – unter *villach.jetzt* die Möglichkeit, sich einzubringen. Dieser Prozess kam bei den Bürgerinnen und Bürgern besonders gut an. Insgesamt fanden so 3000 Wünsche, Ideen und Vorschläge zusammen. Die neue Kommunikationsstrategie fasste Primosch unter der Vision *#villachgrenzenlos* zusammen. Der Markenfindungsprozess wurde einstimmig vom Stadtsenat abgesegnet, aus dem Gemeinderatswahlkampf herausgehalten, erstreckte sich über Monate und fand in Medien redaktionelle Beachtung.

Der international erfolgreiche Kommunikationsexperte Ernst Primosch hat den Villacher Markenprozess eingeleitet, koordiniert und umgesetzt.

Die Stadt Villach hat im Jahr 2019 beschlossen, sich als Marke neu und stark zu positionieren. Welche Rolle kommt Ihnen dabei zu?

ERNST PRIMOSCH: Als Kommunikationsexperte habe ich den Markenfindungsprozess eingeleitet und abgewickelt. Er umfasste die Ist-Analyse, Entwurf einer kommunalen Vision, neue Mission, neuer Zweck, neue Ansprüche, Werte für die Stadtverwaltung, starke Corporate Identity und Festlegung von Narrativen (Erzählung über Werte und Emotionen). Ausgangspunkt war: Villach ist mit 63.000 Einwohnern die siebtgrößte Stadt Österreichs, liegt am Schnittpunkt dreier Kulturen. Über Jahrzehnte war man sich selbst genug und international als Verkehrsknotenpunkt bekannt. Der bisherige Markenkern bestand aus: Vorbeifahrt, zwei lokale Events und Urlaubserinnerung. Meist unbekannt war, dass Villach bevölkerungsmäßig eine der am schnellsten wachsenden Städte Österreich ist. Und dass sich hier ein Technologiecluster von europäischer Bedeutung gebil-

det hat. Angeführt von Infineon Technologies, das hier Milliarden investiert, entstand ein Gründerboom von Dienstleistungs- und Forschungsunternehmen im Hightech-Bereich. Ich habe 60 Einzelinterviews mit wichtigen Zielgruppen geführt. Parallel brachten sich Villacherinnen und Villacher unter *villach*, jetzt ein.

Es wurde auch am Design etwas verändert und ein Rahmen geschaffen?

PRIMOSCH: Ja, aber das Design ist nur ein kleiner Teil der Neupositionierung. Villach hatte sich Anfang des Jahrtausends ein neues Corporate Design gegeben. Aber: Tests des Logos in Österreich und Deutschland zeigten, dass nur 50 Prozent die Marke Villach erkannten. Um grafische Umrüstkosten im Rahmen zu halten, wurde das angeschnittene „v“ durch ein vollständiges „v“ ersetzt. Villacher nehmen die kleine, aber wichtige Veränderung kaum wahr, international macht sie den Namen verankerbar. Das ersparte hohe Kosten. Für das neue Corporate Design genügen wenige

Elemente, um die Wiedererkennung zu gewährleisten. Dazu dient ein Corporate Frame, ein gelber Rand links und oben, als Klammer zwischen Formaten und Medien.

Villach-grenzenlos ist die neue Vision?

PRIMOSCH: Die grenzenlose Stadt Villach ist die neue Vision und das neue Narrativ. Villach ist eine lebendige Stadt im Zentrum Europas mit jahrhundertalten Traditionen und grenzenloser Lebensqualität. Auf der Schiene nachhaltigen Wachstums etabliert sich die Stadt als dynamisches, prosperierendes Zentrum der Alpe-Adria-Region. Villach kann sich als Zentrum einer Region und Kraftzentrum, als Power House, positionieren! Und da Villach eine Stadt ohne Grenzen ist, ist #villachgrenzenlos.

Was bedeutet die Neupositionierung für die Villacherinnen und Villacher?

PRIMOSCH: Villach ist ein „Love-Brand“, die Menschen lieben ihre Stadt. Aber es gilt Vieles zu tun. Viele fragen sich: Wer sind wir? Was sind wir? Wofür steht Villach? Fasching und Kirchtag allein kann es nicht sein. Der Prozess wurde von allen Medienkanälen – Stadtzeitung, Social-Media, Website, Intranet, Newsletter – der Stadt, sowie regionalen Medien begleitet. Sehr positiv wurde die Bürger-Information aufgenommen. Kernbotschaft: Die starke Marke schafft Wohlstand, weil sie die Stadt für Zielgruppen attraktiver macht.

Ist die Stadt Villach „nur“ grenzenlos oder gibt es hier auch Ergänzungen?

PRIMOSCH: Wir haben nichts erfunden, was nicht schon da gewesen wäre und vier ausführliche Storylines entwickelt und definiert, die je nach Absender und Zielgruppe Verwendung finden sollten: #grenzenlos lebenswert (Lebensqua-

lität), #grenzenlos erfolgreich (Wirtschaft), #grenzenlos vielfältig (Erlebnis) und #grenzenlos grün (Nachhaltigkeit).

Wie sieht die Neupositionierung im Vergleich mit anderen Städten aus?

PRIMOSCH: Die neue Positionierung ist state-of-the-art. Sie macht Villach zu einer echten Marke und gibt der Stadt Unverwechselbarkeit. Villach zählt nun sicherlich zu den besten Stadtmarken im deutschsprachigen Raum.

Welche Ideen und Anregungen sind bei den Interviews und der Bürgerbeteiligung noch herausgekommen?

PRIMOSCH: Viele Dinge, etwa der neue Taktverkehr der Busse, die zwar nichts mit der Neupositionierung der Stadt insgesamt zu tun haben. Sie sind bei den Gesprächen und in der Online-Umfrage immer wieder genannt worden – und wurden nun umgesetzt.



villach
:grenzenlos

VILLACH: GRENZENLOS LEBENSWERT

Villach ist eine große Liebe.

Sie bietet alles, was im Leben wichtig und schön ist:

Freizeit, Familie, Freunde, Arbeit, Spaß, Gesundheit, Sport, Kultur – und all das eingebettet in einer der schönsten Landschaften Europas. Im Schnittpunkt dreier großer Kulturen. Einen Katzensprung entfernt von Bergen, Seen und sogar vom Meer. Es gibt wohl keinen anderen Ort, wo man dem Glück so nah ist. Villach ist einfach grenzenlos lebenswert.

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert



Villach wächst. Moderne Umspannwerke binden Villach an das europäische Verbundnetz an und sorgen für verbesserte Versorgungssicherheit in der Region.

80 Millionen Euro für mehr Netz-Sicherheit

Im Süden Villachs wurde 220/110-kV-Stromnetzabstützung in Betrieb genommen. Ein Meilenstein, sagen Experten.

Die offizielle Inbetriebnahme ist ein Meilenstein für die Stromversorgung in Kärnten“, sagt Kelag-Vorstandssprecher Manfred Freitag. Bei der sogenannten 220/110-kV-Netzabstützung Villach handelt es sich erst um die dritte dieser Art in Kärnten. „Wir haben sie in jener Region errichtet, die sich am dynamischsten entwickelt.“

Europäische Anbindung

Die neue Anlage verbindet das 110-kV-Netz im Raum Villach mit dem österreichischen Übertragungsnetz und dadurch auch mit dem europäischen Verbundnetz. Sie besteht aus dem 220/110-kV-Umspannwerk südlich von Fürnitz und der 220-kV-Netzanbindung, aus der neuen zwölf Kilometer langen 110-kV-Doppelleitung von diesem Umspannwerk zum Umspannwerk Landskron und aus Einbindungen der längst bestehenden 110-kV-Leitung, die von Villach nach Hermagor führt.

„Im Großraum Villach leben und arbeiten rund 150.000 Menschen. Hier sind viele Unternehmen erfolgreich, von denen einige viel Strom benötigen“, sagt Reinhard Draxler, Geschäftsführer der KNG-Kärnten Netz GmbH. „Und wir gehen davon aus, dass diese Region weiterwachsen wird. Deswegen haben wir vor 12 Jahren begonnen, an der Lösung zu arbeiten, die heute offiziell in Betrieb geht.“ 50 Millionen Euro flossen in die 110-kV-Anlagen, 30 Millionen Euro in die neuen 220-kV-Anlagen.

Verlässliche Infrastruktur

Bürgermeister Günther Albel betont die Bedeutung einer langfristig gesicherten Infrastruktur. „Villach wächst derzeit alle zwei Jahre um rund 1000 Menschen. Das heißt: Unsere Stadt ist beliebt. Mit verlässlicher Infrastruktur können wir den bereits hier lebenden und den künftigen Bürgerinnen und Bürgern ein verlässlich gutes Leben ermöglichen.“ [wk]

: JURY

Eishalle: Ende Juli fällt die Entscheidung beim Architektenwettbewerb

Nächster wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ausbau der Villacher Stadthalle: Vor wenigen Tagen fand der Architektenwettbewerb für die künftige Heimstätte des EC VSV und des Bundes-Damen-Eishockeyausstellungszentrums statt.

INTERNATIONALE TEAMS. Dreizehn international renommierte Architektenteams stellen sich der Herausforderung vor einer zehnköpfigen Jury. Vorsitzender war der Architekt Ulrich Aspetsberger. Im Auswahlgremium waren Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen vertreten: Eishockeyverband ÖEHV, EC VSV, Institut für Sportstättenbau, Land Kärnten Sportkoordination, Stadt Villach (Bürgermeister Günther Albel sowie die Stadträte Erwin Baumann und Christian Pober), Kammer für Ziviltechnik und Architektur sowie Verein Stadthalle Villach.

ÜBERARBEITUNG. „Bei der Beurteilung wurde hoher Stellenwert auf Funktionalität und Nachhaltigkeit gelegt. Die energetischen und ökologischen Vor- und Nachteile der Entwürfe wurden speziell bewertet und in der Auswahl berücksichtigt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Am Ende entschied die Jury, dass die nach dem heutigen Tag favorisierten Projekte nun in eine Überarbeitungsphase gehen. In den kommenden Wochen werden die optimierten Pläne der Jury erneut vorgelegt.

PLANUNG UND BAUBEGINN.

Mit einer endgültigen Entscheidung, wessen Pläne nun tatsächlich umgesetzt werden, ist Ende Juli, Anfang August zu rechnen. Die umfangreichen Planungsarbeiten und die Ausschreibung der Baulose sollen 2022 abgeschlossen sein. Gebaut werden soll in den Jahren 2023 und 2024. [wk]



Die „Kärnten Guides“ freuen sich schon auf die neuen Themenführungen in der Innenstadt.

Tourismusverband Villach bietet wöchentlich interessante Themen-Stadtführungen an.

Spannendes Angebot erweitert

Kennen Sie Villach? Ob Einheimische oder Gast, für jede und jeden ist bei den spannenden Stadtführungen der „Kärnten Guides“ etwas Interessantes dabei. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Villach hat man die Corona-bedingte Pause kreativ genutzt und an neuen Themenführungen getüftelt. Neue Themen im Sommerprogramm sind zum Beispiel „Villach, der Verkehrsknotenpunkt“, eine Viertelerkundung rund um den Hans-Gasser-Platz und ein Stadtrund-

gang zum hochaktuellen Thema „Von Pest bis Covid – Villachs Umgang mit bedrohlichen Pandemien. Zusätzlich gibt es bekannte und beliebte Themenführungen wie „Villacher Bettgeschichten“, „Was uns Straßennamen erzählen“, oder Stadtführungen für Kinder.

Beliebter Fixpunkt

Die Kärnten Guides sind weit über unsere Grenzen hinaus wichtige Botschafterinnen und Botschafter der Stadt“, sagt Villachs Bürgermeister Günther Albel. „Neben dem spannenden und

beliebten Repertoire der Themenstadtführungen bieten wir in Kooperation mit den Kärnten Guides jeden Freitag und im Sommer auch samstags die Altstadtsparziergänge an“, informiert Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach. Das vollständige Programm, Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie entweder unter der Website visitvillach.at, Telefon 0 42 42 / 205-2900 oder unter der Email-Adresse tourismusinformation.stadt@villach.at. Ein Besuch lohnt sich!

Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Min.

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Obsidianschwarz mit Roségold

Preis: EUR 449,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Absolventinnen und Absolventen des neuen Studiums haben eine Jobgarantie

: THEMA

Neues Masterstudium an der Fachhochschule mit „Quasi-Job-Garantie“

Die Fachhochschule Kärnten erweitert ihr Angebot in Villach-St. Magdalen um das Masterstudium „Industrial Power Electronics“ (Leistungselektronik). Insgesamt gibt es 16 Studienplätze, die international heiß begehrt sind. Absolventen des Studiums haben eine „Quasi-Job-Garantie“, da die Nachfrage nach Leistungselektronikern extrem hoch ist. Bewerbungen sind grundsätzlich noch bis zum 30. September möglich. Die Leitung des Studiengangs übernimmt Michael Glavanovics. FH-Rektor Peter Granig betont, dass sich das Studium mit wesentlichen Zukunftsberichen befasst – Digitalisierung und Energieeffizienz, also Nachhaltigkeit.

HIGHTECH-STANDORT. Für Bürgermeister Günther Albel stellt das Masterstudium den nächsten Schritt am Weg zum international renommierten Hightech-Standort dar. „Wir arbeiten in Villach konsequent daran, die Standbeine Wirtschaft, Lehre und Forschung in enger Abstimmung konsequent auszubauen.“ Mittlerweile würden 17 Prozent der in Villach Beschäftigten in der Hightech-Branche arbeiten, der Kärntenschnitt liegt hier bei sieben Prozent. Entwickelt wurde der Masterstudiengang in Abstimmung von Unternehmen und Institutionen wie Infineon Austria AG, Industriellenvereinigung, Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds, Kompetenzzentrum Automobil- und Industrielektronik sowie Silicon Austria Labs.



Seit März wird im tpv Technologiepark Villach an einem neuen Forschungsgebäude gebaut. Hier werden bis zu 200 Forscherinnen und Forscher arbeiten.

Forschungsgebäude im Technologiepark wächst

Neues Forschungsgebäude, neues Masterstudium: Der tpv Technologiepark Villach und damit das Hightech-Standort der gesamten Stadt entwickeln sich ausgezeichnet.

Seit Ende März wird im tpv Technologiepark Villach im Stadtteil St. Magdalen am bereits zweiten Forschungsgebäude für die umfassende Hightech-Offensive „Silicon Austria Labs“ (SAL) gearbeitet. An drei Standorten in Österreich wird künftig auf höchstem Niveau an grundlegenden Fragen der Digitalisierung geforscht werden. Neben Villach entstehen auch in Graz und Linz SAL-Einrichtungen.

2021 wird der Neubau fertiggestellt sein. „Dann können bis zu 200 Forscherinnen und Forscher aus aller Welt in Villach arbeiten“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Für Villach ist dies der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zum international wahrgenommenen und renommierten Hightech-Standort.“ Albel verweist auf die kluge Verzahnung von Forschung – wie beim Projekt SAL – mit Wirtschaft und Lehre. „Diese drei Standbeine lassen Villach als Hightechstandort gesund wachsen.“ Nur wenige Meter neben dem SAL-Neu-



Bürgermeister Günther Albel und Technologiepark-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner.

bau studieren rund 1150 junge Menschen an der Fachhochschule für eine Berufslaufbahn im technischen Bereich. „Und ab dem kommenden Studiensemester im Herbst steht ein weiteres attraktives Studium zur Auswahl“, sagt Technologie- und Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Der international sehr gefragte Ausbildungszweig Industrial Power Electronics wird mit 16 Studienplätze angeboten.“ (Details siehe links). [wk]

Mit dem Bus an den See



Bitte einsteigen und ab an den See! Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Stadtrat Christian Pober (links) und Stadtrat Gerald Dobernig vor dem Sommerbus.

Smarte Aktion für alle Villacherinnen und Villacher: Sie können im Sommer zum Faaker See und rund um den Faaker See gratis fahren und damit auf ihr Auto verzichten. Das spart Anreisestress und schont die Umwelt.

Nachhaltige Mobilität ist auch im Sommer wichtig: Die Stadt Villach möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern Alternativen zum eigenen PKW aufzeigen. Gerade rechtzeitig gibt es in Zusammenarbeit von Stadt Villach und dem Land Kärnten ein neues Busservice zum Faaker See für Villacherinnen und Villacher. „Künftig können alle die Linie 5194 mit der Sommerbuskarte gratis im Stadtgebiet nutzen und mit dem Rundbus um den See fahren“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Das Angebot gilt bis Ende Oktober. Die Linie 5194 fährt von Villach zum Faaker See und zurück, auch fünf Mal pro Wochenendtag. Realisiert wird das Angebot mit der Tourismusregion. „Wir möchten speziell Familien eine kostenlose, umweltfreundliche Alternative zum Privatauto bieten. So gelangt man nachhaltig zu den Bädern rund um den Faaker See. Damit erzielen wir auch eine Entlastung der Parkplatzsituation“, sagt Bäderreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner.

Verzicht auf den PKW schont Umwelt und Nerven

Auch Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober sieht im Sommerbus zu den Bädern einen attraktiven Service für Einheimische, Gäste und die städtische Hotellerie.

„Wir wollen bequeme und zeitgemäße Möglichkeiten schaffen, die einen Verzicht auf den eigenen PKW ermöglichen. Mit dem neuen kostenlosen Busangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger setzen wir im Sommer den nächsten Schritt“, sagt Stadtrat Gerald Dobernig. Und es gibt noch ein weiteres Service: Ein Shuttlebus fährt Gäste und Einheimische rund um den See. Die Nutzung des Busses hat viele Vorteile: Man muss keinen Parkplatz suchen, die Verkehrssituation um den See wird verbessert, man spart sich Stress bei der Anreise. Um das kostenlose Angebot zu nutzen, ist es nur

nötig, einen Nachweis zu erbringen, dass man in Villach lebt. Dies lässt sich unkompliziert mit der Sommerbuskarte – hier unten zum Ausschneiden oder im Villacher Bürgerservice zum Abholen – bewerkstelligen. Sie passt in jede Brieftasche. „Wir wünschen den Villacherinnen und Villachern einen entspannten Sommer mit vielen sonnigen Stunden am Faaker See“, sagen Vizebürgermeisterin Hochstetter-Lackner und die Stadträte Dobernig und Pober. Fragen zum Bus und der Linienführung? Antworten gibt es unter villach.at/sommerbus



Bitte Sommerbuskarte ausschneiden, an der Linie falten und mitnehmen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Mit dieser Karte können alle Villacherinnen und Villacher bis 26. Oktober 2021 mit der **Buslinie 5194** der Postbus AG gratis fahren. Einfach das Formular auf der Rückseite ausfüllen und bei Antritt der Fahrt der Busfahrerin/ dem Busfahrer vorzeigen.

Eine gute Fahrt und viel Spaß mit der Sommerbus-Karte!

Info unter villach.at/sommerbus

villach



SOMMERBUS KARTE 2021

Mit dieser Karte gratis zum See!

„Kindlkassa“: Gman sammelt heuer online

Mit Online-Kampagne und Hilfe etablierter Unternehmen sammelt die Villacher Bauerngman heuer Spenden.

Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen: Die Villacher Bauerngman setzt sich bekanntlich seit vielen Jahren für bedürftige Kinder und Kinder mit Behinderung ein und unterstützt sie mit ihren Sammelaktionen für die „Kindlkassa“. Diese wird vor allem mit Aktionen rund um den Villacher Kirchtag beim spektakulären Kirchtagsladen und den Villacher Bauernadvent gefüllt. Nachdem es aufgrund der Corona-Situation heuer keinen Kirchtag geben wird, hat sich die Gman einen spannenden Ersatz einfallen lassen: Sie organisiert eine digitale Spendenkampagne, die „viral“ gehen, sich also mit der Hilfe der Teilnehmenden stark im Internet verbreiten soll. Dabei baut die Gman auf die Hilfe der Villacherinnen und Villacher sowie etablierter Villacher Unternehmen. Und das geht so: Bis zum eigentlichen Termin des Villacher Kirchtages (heuer wäre

das Samstag, 7. August), können alle Kirchtagsfans mehrere Personen zum Spenden einladen. Jede und jeder, die eingeladen wurden, ist verpflichtet, mindestens drei weitere Personen zu motivieren. Kombiniert mit Beweisvideos und Beweisfotos soll die Aktion zum amüsanten Selbstläufer für den guten Zweck werden.

Spenden und Freude schenken

Um das Spenden schnell und unkompliziert zu ermöglichen, wird ein Spendenformular auf www.bauerngman.at eingerichtet. Als zusätzliche Motivation zur Teilnahme wird es auch ein Gewinnspiel mit wertvollen Sachpreisen geben. „Es ist sehr erfreulich, dass die Bauerngman einen Weg gefunden hat, diese wichtige Initiative fortzuführen“, sagt Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. „Die Stadt Villach wird diese Aktion natürlich tatkräftig unterstützen.“



Die neue Schnellladestation lässt E-Autos mit bis zu 300kW aufladen.

: ENERGIE

Neue Schnellladestation in der Nikolaigasse ist jetzt startklar

Um den Einsatz von elektrobetriebenen Fahrzeugen zu forcieren, errichtet die Stadt Villach gemeinsam mit der Firma SMATRIS EnBW GmbH in der Innenstadt in den nächsten zwei Jahren fünf Schnellladestationen für E-Autos. Diese erreichen bis zu 300 kW-Ladeleistung und ermöglichen damit kurze Ladezeiten. Bereits die zweite Station dieser Art wurde kürzlich in der Nikolaigasse in Betrieb genommen. „Die Umsetzung der Ladestationen ist ein ausgezeichnetes Beispiel für Kooperationen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Villach“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Einerseits errichten wir wichtige E-Ladeinfrastruktur, andererseits wird auf Fragen des Klimawandels Rücksicht genommen. Wir verknüpfen somit E-Mobilität und städtisches Grün.“

NACHHALTIG. „Mit den E-Ladestationen fördern wir gezielt alternative Fortbewegung. Zudem gestalten wir auch die Ladestationen, wo es möglich ist, nachhaltig. Die Parkplatzfläche der neuen Ladestation wird mit Rasenverbundsteinen ausgeführt, wir entsiegeln dort außerdem eine Fläche und pflanzen zwei neue Bäume“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Baureferent Stadtrat Harald Sobe ergänzt: „Schnellladestationen decken den Bedarf an Flexibilität in der Innenstadt. Sie ermöglichen kurze Wartezeiten und sind damit ein perfektes Service für Besucherinnen und Besucher.“

 Bitte Sommerbuskarte ausschneiden, ausfüllen und mitnehmen.

**SOMMERBUS
KARTE 2021**

villach

VORNAME

NACHNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

**#grenzenlosvillach
#grenzenloslebenswert**



trecolore

Exklusives Stadttrefugium in Villach - St. Martin

Eine Stadtoase zum Wohlfühlen! In bester Ruhelage und mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum, überzeugt die beschauliche Wohnanlage mit smarter Architektur, ausgefeilten Raumkonzepten und hochwertiger Basisausstattung. Ganz gleich, ob Sie sich ein perfekt geschnittenes Single-Appartement, eine

Familienwohnung mit zwei Schlafzimmern oder ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse wünschen. Q1 bietet Ihnen Wohnraum auf hohem Niveau. Mit großzügigen Balkonen, Terrassen und Eigengärten, um das unvergleichliche Lebensgefühl erweitert, das Wohnen auch im Freien genießen zu können.

*Eigentumswohnungen in Villach / St. Martin (Am Hügel)
Wohneinheiten von ca. 46 m² bis ca. 110 m², jeweils mit Balkon
oder Terrasse (teilweise mit Eigengärten) sowie fünf exklusive
Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen. Mit Tiefgarage und
Lagerabteilen in den Kellergeschossen.*

Infos und Verkauf:

IMMOBILIEN NAGELER
Villach, Hausergasse 9
Telefon: +43 4242 45 304



premium
★ ★ ★ ★ ★



Ein Projekt der FM Bauträger-Gesellschaft mbH
Energieausweis: HWB 38 fGEE 0,72

www.nageler.biz

: INTERVIEW

„Villach hat in das Erlebnis Urlaub perfekt investiert“

Herr Stroitz, wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot, das die Stadt Villach und der Tourismusverband auch für die Urlaubsgäste in den vergangenen Jahren geschaffen haben?

GERHARD STROITZ: In Villach ist in den vergangenen Jahren auch touristisch sensationell viel weitergegangen. Ich denke etwa an die attraktiven Wanderwege, die Radstrecken, sowohl für Biker als auch für Familien, an Spaß-Einrichtungen wie die Pump-Track-Station in Drobollach, natürlich auch an das moderne Panorama-Beach-Bad Drobollach, um nur einige zu nennen.

Wie gefällt Ihnen die sommerliche Gestaltung der Villacher Innenstadt?

STROITZ: Wirklich ganz ausgezeichnet! Hier hat man mit viel Gespür und Kreativität eine ganz spezielle Atmosphäre geschaffen. Die Wohnzimmer-Idee und die vielen kleinen Veranstaltungen dazu verzaubern die Gäste. Die Draupuls-Inszenierung bindet den Fluss auf eine beeindruckende Weise gut ein.

Arbeiten Stadt und Tourismusverband konstruktiv Hand in Hand?

STROITZ: Es läuft sehr gut, wir haben zu den Stadtverantwortlichen eine ausgezeichnete Achse und Gesprächsbasis. Man versteht und akzeptiert sich, wir arbeiten auf Augenhöhe. Das spürt man auch am Ergebnis. Die Gäste kommen sehr gern in unsere Stadt, weil in Villach eine attraktive Vielfalt, südliches Flair, eine gewisse Leichtigkeit und viel Charme nach der zähen Zeit der Pandemie gut spürbar und erlebbar sind. [em]

Gerhard Stroitz ist engagierter Obmann des Tourismusverbandes Villach.



Bäder-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und Gemeinderätin Ines Wutti besuchten den Egger Strandbad-Pächter Peter Juchart und sein Team.

Im Villacher Strandbad Egg serviert Pächter Peter Juchart den Gästen gern auch eine traditionelle spanische Paella.

In Egg krönt Kulinarik gelungenen Badetag

Was in eine echte spanische Paella hinein soll, weiß Peter Juchart ganz genau. Von den Meeresfrüchten bis zum Paprika, Safran, dem körnigen Reis, der scharfen Chorizo-Wurst und den saftigen Hendlstücken fehlt in seinem herzhaften traditionellen und beliebten Pfannengericht nichts. „Unsere Gäste lieben die Paella sehr“, sagt Juchart. „Aber natürlich schmecken ihnen auch unsere anderen Spezialitäten, die wir ausschließlich aus regionalen Lebensmitteln herstellen.“ G’schmackige Käsespätzle finden sich ebenso auf seiner Speisekarte wie Kärntner Käsnudel und ein sportlicher Geflügel-Salat mit viel frischem Grün und Vitaminen. „Es sind allermeistens Bioprodukte, die bei uns auf den Teller kommen“, versichert der Pächter des städtischen Villacher Strandbades in Egg am Faaker See. „Nicht nur das eigentliche Badevergnügen, auch das leibliche Wohl unserer Gäste liegt uns sehr am Herzen.“

Dafür hat der ambitionierte Badegastronom vor dem Saisonstart auch kräftig



Im Strandbad Egg kommt mit der berühmten Paella Sommerstimmung auf.

tig renoviert, sämtliche Liegen und Bänke auf der Wiese runderneuert, Terrasse und Sitzgarten auf den letzten Schliff gebracht. „Wir sind hier ein gut eingespieltes Team“, erzählt er. „Die Besucherinnen und Besucher, meist sind es Familien, sollen sich bei uns wohlfühlen und den Sommertag rundum genießen.“ Die besten Bedingungen dafür bietet das Egger Strandbad auf jeden Fall. [em]

Kontakt

villach.at/baeder
T: 0664 / 410 95 69

KATZBECK Fenster in Holz/Alu und Holz für Kärnten by Opitz

Standort Villach • Bleiberger Str. 67 • A-9500 Villach
+43 4242 / 57 447 • opitz@opitz-fenster.at • www.opitz-fenster.at

V O L V O

KONFIGURIEREN SIE IHRE ZUKUNFT.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PURE ELECTRIC
AB € 58.800,-* INKLUSIVE 3 JAHRE
VERSICHERUNG**, SERVICE UND GARANTIE***.**

Die Zukunft ist rein elektrisch. Sie beginnt jetzt und das gleich
vollumfassend: der neue Volvo XC40 Recharge Pure Electric
inklusive 3 Jahre Versicherung** sowie 3 Jahre Service und Garantie***.
Erleben Sie pure Leistung mit mehr als 400 km Reichweite.
Exklusiv bei Ihrem Volvo Partner.

**MEHR ERFAHREN UNTER
www.volvocars.at/mayerhofer**

Stromverbrauch: 23,8 – 25,0 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 400 – 418 km, Reichweite und Verbrauch jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren, * Barzahlungspreis inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service- und Garantiepaket (je nachdem was zuerst eintritt) und 3 Jahre Versicherung ab Auslieferung, ** Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien FN 34004g; bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren, Gesamtprämie brutto für Haft- und Vollkaskoversicherung € 102,77 p.m. bzw. € 1.233,24 p.a. Haftpflicht € 34,60 brutto p.m. bzw. € 415,20 brutto p.a. Vollkasko € 68,17 brutto p.m. bzw. € 818,04 brutto p.a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Nähere Informationen zum Angebot finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. ***Beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten (inklusive erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze) im Volvo Werksgarantiezeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Auslieferung. Ihr Volvo Partner berät Sie gerne, alle Informationen rund um das Thema Garantiebedingungen finden Sie im Service- und Garantieheft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto, Stand: Juni 2021.



MOTOR MAYERHOFER

Triglavstraße 31
9500 Villach

+43 4242 2486710
www.volvocars.at/mayerhofer



Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe, Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin und der neue Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Unterrieder (3. von rechts) im Kreise der neugewählten Kommandanten im Bezirk Villach.

Alles hört jetzt auf sein Kommando

Patrick Unterrieder (FF Landskron) ist neuer Bezirksfeuerwehrkommandant. Er folgt Andreas Stroitz nach.

Sehr viel Freude und ein bisschen Wehmut mischten sich in die Wahl zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten. Patrick Unterrieder von der FF Landskron wurde Mitte Juni von den selbst gerade erst frisch gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk mit der verantwortungsvollen Aufgabe betraut. Zu Unterrieders Stellvertreter wurde Rudolf Kofler von der FF Fellach gewählt. Beide zeigten sich sehr glücklich über die Wahl und gelobten, die gute Kameradschaft unter den Feuerwehren im Bezirk weiter zu fördern und die Jugendarbeit noch stärker auszubauen. Der neue „BfK“ stammt aus einer echten Feuerwehrfamilie und ist seit 28 Jahren bei „seiner“ Feuerwehr in Landskron, sechs Jahre davon als Kommandant.

Emotionaler Abschied

Landesfeuerwehrkommandant (LFK) Rudolf Robin, Bürgermeister Günther Albel und Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe bedankten sich im Rahmen der Abhaltung der Wahl beim bisheri-

gen Bezirksfeuerwehrkommandanten Andreas Stroitz, der sein Amt seit 2003 ausgeübt hatte und seit 47 Jahren Feuerwehrmann ist. Stroitz blickte sichtlich gerührt ob der Verabschiedung durch die Kameraden auf seine lange und erfüllte Tätigkeit zurück. Er sei besonders stolz auf den Ausbau und die Festigung der Kameradschaft der Feuerwehren weit über den Bezirk hinaus. Die Etablierung der Feuerwehrjugendgruppen im Bezirk ist maßgeblich seinem Engagement zu verdanken.

Zu seinen intensivsten Erfahrungen, erinnerte sich Stroitz, zählen die Einsätze nach den Unwettern in Uggowitz im Jahr 2003, die er geleitet hat, die Bundes-Feuerwehrleistungsbewerbe im Jahr 2008, der Zusammenhalt und die rasche Organisation der Hilfe im Zuge der Flüchtlingsbewegungen 2015, sowie die Durchführung der Feuerwehrolympiade CTIF 2017. Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe überreichten Stroitz das Ehrenzeichen der Stadt (siehe Seite 3). Robin ernannte Stroitz zum „Oberbrandrat ehrenhalber“. [tk]

: ANGELOBT

Die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten und der Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren erfolgt alle sechs Jahre. Insgesamt 21 Freiwillige Feuerwehren gibt es im Bezirk Villach. Nicht gewählt werden Kommandant und Stellvertreter der Berufsfeuerwehr Infineon, ihr wertvoller Einsatz soll hier aber nicht unerwähnt bleiben. Folgend werden Kommandant und Stellvertreter angeführt.

HAUPTFEUERWACHE

Hauptbrandinspektor (HBI) Harald Geissler, Oberbrandinspektor (OBI) Martin Regenfelder (Stellvertreter).

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Mölttschach: OBI Franz Hueter, Brandinspektor (BI) Christian Pakosta. **Perau:** OBI Bernd Josef Köfler, BI Hans Kremser. – **Judendorf:** OBI Herbert Laber, BI Thomas Sussitti. – **Schütt:** OBI Christian Kugi, BI Hannes Kölbl. – **St. Martin:** OBI Harald Burger, BI Andreas Rossmann. – **Völkendorf:** OBI Jürgen Bucher, BI Josef Berger. – **Wollanig:** OBI Herbert Liesinger, BI Dietmar Buchacher. – **Vassach:** OBI Alexander Tomasi, BI Hannes Ettl. – **St. Ulrich:** OBI Peter Prettnner, BI Florian Zechner. – **St. Niklas:** OBI Alfred Schiestl, BI Markus Korenjak. – **St. Magdalen:** OBI Michael Habernig, BI Sascha Habernig. – **Pogöriach:** OBI Helmut Liesinger-Rekelj, BI Herbert Jonach. – **Maria Gail:** OBI Hermann Bucher, OBI Robert GABRIEL. – **Landskron:** OBI Patrick Unterrieder, BI Hans-Jürgen Tschernutter. – **Zauchen:** OBI Manfred Amlacher, BI Hans Bürger. Tschinowitsch Turdanitsch OBI Karl Glanznig, BI Martin Smoliner. – **St. Ruprecht:** OBI Edmund Lastin, BI Wolfgang Lastin. – **Fellach:** OBI Martin Weinstich, BI Chrysant Großegger. – **Drobo-lach:** OBI Alexander Gasperschitz, BI Markus Treiber. Gratschach St. Andrä OBI Egon Oberrauner, BI Mathias Marginter.

BERUFSFEUERWEHR

BTF Infineon: OBR Josef Sticker, BI Jürgen Gausterer.



Sommerleuchten bei ETK!

Die Firma ETK ist kompetenter Partner der Stadtmarketing Villach GmbH und sorgt dafür, dass die Villacher Innenstadt im heurigen Sommer zum strahlenden Wohlfühlort wird. Die zahlreichen innerstädtischen Dekorationselemente sind DIE Attraktionen in diesem Sommer!

Riesige Wohnzimmer-Lampenschirme, die in der Innenstadt hängen oder die vielen bunten Dekorationselemente verwandeln die Villacher Innenstadt heuer wieder zu einem Ort mit ganz besonders heimeligem Flair. Herzlich wirds dieses Jahr am Hans-Gasser-Platz und in der Italienerstraße: mit dem beliebten großen Herz und bunten Leuchtherzen, zieht die Liebe ins Wohnzimmer Innenstadt ein. Auch neu: Die bezaubernden Vogelkäfige, die in Kooperation mit Blumen Moser entstanden sind, in der 10.-Oktober-Straße.

Ein besonderer Hingucker sind jedoch die neuen „Lampenschirme – sie sind eine Eigenidee der Stadtmarketing Villach GmbH, die von uns geplant und gefertigt wurden. Die Elemente hängen über den Sitzgelegenheiten der Innenstadt. „Kärntens schönstes Wohnzimmer“ ist der werbliche Gedanke dahinter und zeigt einmal mehr, wie umfangreich unser Leistungsangebot ist, ganz nach dem Motto „Villach:grenzenlos“.

Die bunten Schirme in der Lederergasse sowie die zahlreichen Lichterketten in der Innenstadt sind weitere bunte Highlights, die von der Firma ETK montiert werden und in diesem Sommer die Villacher Innenstadt zum schönsten und gemütlichsten Open-air-Wohnzimmer Kärntens machen.

Wir wünschen Ihnen einen strahlenden Sommer im schönsten Wohnzimmer Kärntens!

Ihr Team von Elektro Tischner & Klein





Elektro Tischner & Klein

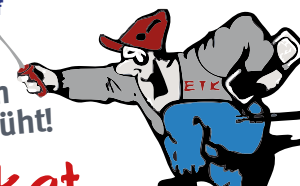
A-9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel.: +43 (0)4242-55011
e-mail: office@etk.at

Eine Firma, ein Team, ein Ziel:
Kundenzufriedenheit

Wir beraten, planen, montieren, überprüfen. Technisches Know-how, fachliche Kompetenz und innovative Lösungen für Privat- und Unternehmensbereich auf den Gebieten:

- Elektroinstallationstechnik
- **KNX** Haus & Gebäudesystemtechnik
- Lichttechnik
- TV-, Sat- & Audioanlagen
- Service & Verkauf

... laufend um Sie bemüht!



www.etk.at

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Technologiepark,
Technologie und Forschung,
Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse,
Stadtgrün, Nachhaltigkeit,
Wirtschaftshof und Bestattung

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: irene.hochstetter-lackner@villach.at

: AKTUELL



Erfreuliche Ergebnisse im Villacher Waldlabor

Seit fünf Jahren betreibt die Stadt Villach mit der Bezirksforstinspektion ein Waldlabor im Auenpark. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner überzeugte sich mit Bezirksforstinspektor Peter Honzig-Erlenburg und Baumeister Florian Srienz von den erfreulichen Baum-Entwicklungen. „Wir haben damals beschlossen, ein Waldlabor zu schaffen, in dem man ausprobieren kann, welche Baumarten mit den veränderten Klimabedingungen gut zurecht kommen“, sagt Hochstetter-Lackner. „Später einmal soll dieses Waldlabor auch für Schulungen und Anschauungen dienen.“ Im Bereich der Warmbader Napoleonwiese hat die Stadt ebenfalls sehr seltene Baumarten gesetzt, die den neuen klimatischen Bedingungen entsprechen.



Die Friedensforste zeichnen sich durch maximale Naturnähe aus, sie ähneln eher einer ruhigen, ursprünglichen Waldlandschaft denn einem klassischen Friedhof.

Villach ermöglicht ersten Friedensforst

Trend zu naturnaher Bestattung wird immer stärker.
Kärntens achter Friedensforst steht vor der Umsetzung.

Das Bedürfnis der Menschen nach naturnahen Bestattungsformen steigt konstant. „Darum definieren wir jetzt Villachs ersten Friedensforst“, sagt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Die Feuerbestattung hat die Erdbestattung zahlenmäßig längst überholt. Die Stadt Villach bietet sowohl Erd- als auch Feuerbestattungen an. „Wir haben etliche neue Urnenwände auf unseren Friedhöfen errichtet und ermöglichen auch Baumbestattungen auf unseren Friedhöfen.“

Um dem Bedürfnis der Menschen nach maximal naturnaher Bestattung zu entsprechen, schafft die Stadt jetzt in Kooperation mit der Bestattung Kärnten GmbH, an der sie beteiligt ist, Villachs ersten Friedensforst. In einem 1,5 Hek-

„Ein Friedensforst ist die natürlichste, ruhigste und waldähnlichste Landschaft, die man sich denken kann.“

Vizebürgermeisterin
Irene Hochstetter-Lackner

tar großen Waldstück wird die Bio-Urne mit der Asche der Verstorbenen dann bei den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Bereits vorhandene, geeignete Laubbäume werden dafür genutzt, neue nachgepflanzt. Der Baum bekommt, damit man ihn gut finden kann, eine Registriernummer. Hochstetter-Lackner: „In einem Friedensforst gibt es keinen individuellen Grabschmuck, weder Grabpflege noch Winterdienst.“ Die Grabstätte bleibt also weitest naturbelassen, der Wald sorgt langfristig für weitere Pflege. Insgesamt handelt es sich um einen sehr ruhigen, naturbelassenen Grünraum. Am Rande des Friedensforstes stehen Gedenktafeln mit Namen der Bestatteten. Der Villacher Friedensforst wird der achte in Kärnten.



Aber jetzt

gönne ich mir
eine neue
Sonnenbrille!

20,- €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2021 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

*Pro Person ist ein Gutschein gültig.

*Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

*Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen
kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2021 bei

**BRILLEN-
UNIVERSUM
Plessin**



**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at

: AUSSTELLUNG



Die Dauerausstellung „Drautöchter“ ist eröffnet

„Es ist eine Ausstellung, die unsere bisherige Wahrnehmung von Villachs Geschichte verändern wird. In der Drautöchter Galerie werden nämlich jene Frauen vor den Vorhang geholt, die unsere Historie wesentlich geprägt haben!“ Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser eröffnete die lang ersehnte Schau mit einem Festakt und zeigte sich gerade vom Standort begeistert. „Mitten im Herzen der Stadt, im Rathaus, sind auf zwei Stockwerken diese großartigen Persönlichkeiten zu sehen. Ich freue mich, dass das Wirken von Frauen genau hier Platz findet.“ Kuratiert hat die Drautöchter Galerie die Historikerin und Autorin Alexandra Schmidt. Geöffnet: Zu den Amtszeiten.



© SIMONE ATTISANI



Anja Prohning, Sozialreferentin Gerda Sandriesser, Theresia Hermann, Brigitte Schaar und Geschäftsführerin Liselotte Suette vor dem Soma-Markt in der Klagenfurter Straße

Rasche und unkomplizierte Hilfe für Menschen in Not

Der Soma-Markt ist seit 18 Jahren in Villach. Jetzt wird dort eine Freiwilligenbörse für noch mehr Hilfe installiert.

Vor 18 Jahren hat in Villach der Soma-Markt in der Klagenfurter Straße seine Filiale eröffnet. Seitdem ist der überparteiliche, gemeinnützige Verein als Institution für Menschen, denen es nicht so gut geht, nicht mehr wegzudenken. „Der Soma-Markt ist sowohl eine wichtige Einkaufsquelle für Armutsbetroffene, wie auch auch ein verlässlicher Arbeitgeber. Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Unbürokratische, rasche Hilfe

Für Liselotte Suette, Geschäftsführerin der Sozial-Märkte in Kärnten, sei es wichtig, dass zum Wohle der Menschen ökologische, ökonomische und soziale Komponenten zu-

„Der Soma-Markt ist ein verlässlicher und wichtiger Baustein im dichten sozialen Netzwerk der Stadt Villach.“

Sozialreferentin Gerda Sandriesser

sammen wirken. „Ich danke der Stadt Villach und den Produzenten, die uns immer unterstützen!“ Der Soma-Markt in der Klagenfurter Straße will nun noch einen Schritt weitergehen und auch die „Kärntner Freiwilligenbörse“ nun auch in der Draustadt forcieren. „Es geht um eine Plattform, auf der sich Menschen, die Hilfe anbieten, und Menschen, die Hilfe suchen, treffen. Es geht um eine unbürokratische Vermittlung von Angebot und Nachfrage“, sagt Suette. Sozialreferentin Sandriesser ist überzeugt: „Wir in Villach sind es gewohnt, zusammen zu halten. Ich wünsche dem Projekt ‚Villach will helfen‘ viel Zuspruch“. Bei Interesse bitte im Soma-Markt immer montags von 9 bis 11 Uhr melden.

Latschach ober dem Faaker See
top gepflegtes Massivhaus in Faaker See Nähe

Perfekt geschnittenes 2-Familienhaus in naturnaher Wohngegend - eingebettet in netter Nachbarschaft, 750m Fußweg zum Bahnhof, gemütlicher 1200m Fußweg zum Strandbad Faak am See. Wfl. 240m², 95m² Keller, Gfl. 1.562m², 3 Garagen und 6 Frestellplätze. HWB: 104 kWh/m²*a. Öl-Zentralheizung und Solarpaneele.
KP: € 538.000,-



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir nehmen das gerne für Sie in die Hand!

- ✓ von der Aufbereitung und Präsentation Ihrer Liegenschaft bis zur Übergabe an den neuen Eigentümer
- ✓ Ermittlung des erzielbaren Kaufpreises
- ✓ Werbung in ausgewählten Print- und Onlinemedien
- ✓ Präsentation durch professionelle Exposés, die nach eingehender Recherche von uns erstellt werden
- ✓ Bei Wunsch auch gerne virtuelle 360° Besichtigungstour
- ✓ perfekt gewartete Datenbank mit einer großen Anzahl suchender Kunden

Provision wird nur bei erfolgreicher Vermittlung in Rechnung gestellt!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ingeborg Jansa und Team

Hausergasse 37, 9500 Villach
office@jansa-immobilien.at

Tel.: +43(0)4242-22 999
Mobil: +43(0)664-2823638

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

EIN STÜCK GESCHICHTE...



Gästehaus in St. Stefan/Gailtal, 460m², 8 Gästezimmer, Wohnzimmer, Küche, Frühstücksraum und Bar.
Kaufpreis € 395.000,- VB

Anfragen an: Emina Smajic 0664 145 44 24

NEUWERTIG



3 Zimmerwohnung in Arnoldstein, BJ 2018, ca. 75m² Wfl., Lift, 2 Carportplätze. HWB: 30. **Kaufpreis: € 207.000,-**

Anfragen an: Martin Ebner 0664 212 78 47

DRINGEND, DRINGEND, DRINGEND

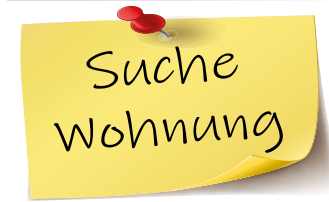


Wir suchen ein Haus im Großraum Villach, ruhige Lage bevorzugt, 3 Schlafzimmer, Arbeitszimmer,...

Kaufpreis bis € 600.000,- Barzahlung

Angebote an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

DRINGEND GESUCHT



Wohnung mit 2 Schlafzimmern, Raum Villach oder Spittal, ab 70m². **Kaufpreis bis € 240.000,-**

Angebote gerne an: Emina Smajic 0664 145 44 24

IGEL IMMOBILIEN GMSH
Seriös & zuverlässig seit 1993!

KRONEPLATZ 1,
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700 F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

Finden Sie Ihre Traumimmobilie auch online:

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185 F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT



WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Tschudl-Hof: Hofeigene „Bolognese“ sorgt für ein Geschmackserlebnis vom Feinsten!

Schon gekostet? Am Tschudl-Hof in Vassach gibt es jetzt eine hofeigene Kärntner „Bolognese“. Zwei besondere Fleischsorten werden dabei zu einer grandiosen Sauce verknüpft. Ab sofort in 400 Gramm-Gläser in der Genusshütte erhältlich - unbedingt probieren!

Nachhaltig, regional und herrlich im Geschmack - der Tschudl-Hof in Vassach hat eine köstliche „Bolognese“ kreiert. Dabei werden zwei Fleischsorten zu einer Sauce verknüpft, perfekt passend zur beliebten Villach-Pasta: „Unsere neu kreierte Bolognese-Sauce, bestehend aus feinstem Charolais Beef und dem Duroc Stroh Schwein, ergibt das beste Cuvee in Sachen regionales Sugo. Sie wird über mehrere Stunden eingekocht und sorgt für ein würzig-herrliches Geschmackserlebnis. Auch das reichlich vorhandene Gemüse in der Sauce wird regional bezogen“, betont Hans Putz-Trimmel vom Tschudl-Hof.

Die neue Bolognese-Sauce ist ab sofort in 400-Gramm-Gläsern von 0-24 Uhr in der Selbstbedienungs-Genusshütte direkt am Hof erhältlich. Darüber hinaus gibt es am Tschudl-Hof viele weitere Schmankerln aus der hofeigenen Produktion sowie zahlreicher regionaler Partner. Das Angebot reicht unter anderem von Eiern, Kasnudeln, Eierlikör, Kartoffel bis hin zu Käse oder Bio-Joghurt. Gegen Vorbestellung gibt's außerdem mehrmals jährlich Rindfleisch vom französischen Edel-Rind Charolais.

Tschudl Hof
Tradition seit 1666



Genusshütte Tschudl-Hof

Essachweg 14, 9500 Villach
+43 660 12 27 787
office@tschudlhof.com
www.tschudlhof.com

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude, Was-
serwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Landwirtschaft ist auch Beitrag zum Klimaschutz

Stadtrat Erwin Baumann ist in Villach auch der zuständige Referent für Land- und Forstwirtschaft. „Mir war es immer wichtig, auch selbst Gemüse und Obst anzupflanzen. Nicht nur, weil Lebensmittel aus dem eigenen Anbau einen besonders guten Geschmack haben, sondern weil sie dadurch auch einen ganz speziellen Wert bekommen“. Man beobachtet die Witterung genauer und kümmert sich um die Pflanzen. „Obendrein leistet man so auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Wie auch bei allen Produkten der Landwirtinnen und Landwirte: Sie fördern durch ihre Arbeit die Vielfalt in der Natur und leisten somit aktiven Klimaschutz.“ Im eigenen Garten hat Baumann Beete wo derzeit Salat, Kohlrabi, Karotten, Gurken, Petersilie, Schnittlauch und Rosmarin gedeihen. Zudem pflanzt der Stadtrat auch Beeren und Obst in Eigenregie an, deren Früchte dann köstlich verarbeitet werden.



Der Schutz unseres wertvollsten Lebensmittels, des Trinkwassers, hat für Stadtrat Erwin Baumann oberste Priorität.

Höchste Sicherheit bei der Wasserversorgung

Stadtrat Erwin Baumann legt als neuer Wasserreferent großen Wert auf professionelle Vorsorgepolitik.

Der österreichische Trinkwassertag war der erste öffentliche Termin für Stadtrat Erwin Baumann in seiner neuen Funktion als Wasserreferent. „Das wertvolle Lebensmittel und der Schutz dessen muss in Villach weiterhin an oberster Stelle stehen“, betont er. Das Bewusstsein dafür wird im täglichen Leben geschaffen. „Wenn wir unseren Wasserhahn aufdrehen, bekommen wir erstklassiges und köstliches Wasser ins Haus geliefert. Dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Wasserwerkes, die rund um die Uhr die Versorgung für die Villacher Bevölkerung sicherstellen, sagt der Wasserreferent.

Investitionen in Revitalisierung

Ein weiterer Grund für die hohe Qualität, die aus den Wasserhöhlen kommt, ist die vorausschauende Vorsorgepolitik. „Wir legen großen

**„Wir in Villach haben
erstklassiges Trinkwasser.
Dafür bedarf es einer guten,
umsichtigen Vorsorge.“**

Wasserreferent Erwin Baumann

Wert darauf, dass unser Leitungssystem stets erneuert, also rehabilitiert wird und auch die Hochbehälter und Pumpwerke saniert sind. Allein in der heurigen Bausaison sind drei Millionen Euro dafür vorgesehen“, sagt Baumann. Das größte Projekt diesbezüglich ist der Neubau des Hochbehälters am Oswaldiberg, der bereits gut voranschreitet. „Ich werde natürlich mit dem Team des Wasserwerks versuchen, die hohe Qualität zu halten. Es ist keine Zufälligkeit, sondern eben das Ergebnis stetiger Weiterentwicklung“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bestens ausgebildet und sind durch Fortbildungen immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: FREIZEIT



In Drobollach spielt man Golf mit dem Fußball

Fußballgolf, auch Soccer-Golf genannt, ist eine Ballsportart, die Elemente von Fußball und Golf kombiniert. Ziel ist es, den Ball mit dem Fuß mit möglichst wenigen „Abschlägen/Kicks“ über Hindernisse am Ende einer jeden Bahn einzulochen. „Fussballgolf ist ein Freizeitspaß für die ganze Familie, für Vereine, Gruppen, Kindergeburtstage, Schulklassen und Firmenevents“, erklärte der Betreiber der Drobollacher Soccerzone, Harald Fuchs, Tourismusreferenten Stadtrat Christian Pober bei dessen Besuch. „Fußballgolf ist eine spannende Kombination aus Spaß, Konzentration, Koordination und Bewegung“, überzeugte sich Pober selbst. Von einem Großteil des Platzes blickt man auf Faaker See, Mittagkogel, Gerlitz und Dobratsch. Der Platz ist 3,8 Hektar weitläufig, hat 18 Bahnen und ein Clublokal mit Gastronomie. „Ein perfektes Vergnügen für Urlaubsgäste und Einheimische!“, befand Tourismusreferent Pober und wünschte Fuchs weiterhin viel Erfolg. soccerzone.at



Hofbesuch: Marktreferent Stadtrat Christian Pober mit Kärntnermilch-Geschäftsführer Helmut Petschar, Landwirte Stefan und Albert Petschar und vierbeinigem Model.

„Bauern sind Garanten für die regionale Qualität“

Marktreferent Stadtrat Christian Pober besuchte am Weltmilch- und -Bauerntag etliche heimische Landwirte.

Villachs Marktreferent Stadtrat Christian Pober ist die Unterstützung der heimischen Unternehmen, vor allem auch der landwirtschaftlichen Betriebe, ein großes Anliegen. „Allein unsere drei großartigen Villacher Märkte beweisen Woche für Woche, welche hohe Qualität an Lebensmitteln unsere Landwirtinnen und Landwirte der Stadt und der Region erzeugen“, sagt Pober. „Wer am Wochenmarkt, am Genussmarkt oder auch am Biobauernmarkt einkauft, tut gleichzeitig auch der Umwelt sowie seiner eigenen Gesundheit und Lebensqualität einen großen Gefallen.“

Auch ein kritischer Blick hinter die Stalltüre überzeugt

Am Welt-Milch- und -Bauerntag stattete der Marktreferent etlichen landwirtschaftlichen Betrieben einen Besuch ab. „Unsere Bäuerinnen und Bauern – egal ob im Haupt- oder Nebenerwerb – in der Region machen einen hervorragenden Job“, freute sich Pober über die vielen positiven Eindrücke. „Und

„Mit dem Einkauf regionaler, ehrlich erzeugter Lebensmittel unterstützt man die Landwirtschaft und bekommt höchste Qualität.“

Stadtrat Christian Pober

der Blick hinter die Stalltüre ist überzeugend.“ Keine Massentierhaltung, persönliche Beziehung zu den Tieren, sehr häufig freilaufende Kühe und Kälber, die auf den grasgrünen, saftigen Wiesen beste Nahrung finden, oft auch dynamische Bio-Betriebe mit viel Engagement und Herzblut.

In Kärntnermilch-Geschäftsführer Helmut Petschar hat Marktstadtrat Christian Pober einen Gleichgesinnten gefunden. Pober: „Die Kärntnermilch ist ja auch mit ihren hervorragenden Produkten am Villacher Wochenmarkt und in der Genussmeierei neben dem Lagerhaus in Seebach ein wichtiger Bestandteil unserer regionalen Versorgung.“ Viele landwirtschaftliche Betriebe aus der Stadt Villach beliefern die Kärntnermilch seit Jahrzehnten.

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at

:BOULDERN



Neues Angebot für Kletterfreunde in Villach

Im Mai haben Markus Maurer (am Bild mit Stadtrat Harald Sobe) und Christoph Kampfer ihr Paradies für Boulderfreunde, „Volume Bouldern Villach“ eröffnet. Auf 1500 Quadratmetern gibt es zahlreiche Routen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, die mindestens wöchentlich erneuert werden. Zudem befinden sich in der neuen Halle im GAV-Center ein eigener Trainingsbereich und ein Kinderbereich. Die beiden begeisterten Kletterer zeigen sich mit der bisherigen Auslastung sehr zufrieden. Bis September wird das Angebot an Trainingscamps und Kursen noch weiter ausgebaut, ebenso werden dann auch diverse Schmankerln serviert. „Ich wünsche den beiden Unternehmern viel Erfolg und freue mich über die gelungene Umsetzung des neuen Angebotes“, sagt Stadtrat Sobe.



Seebad Magdalen wird modernisiert

Ein echter Geheimtipp ist das manchen noch als „Zellulosebad“ bekannte kleine aber feine Seebad am Magdalenensee. Das bei den Stammgästen sehr beliebte Bad ist mittlerweile schon ein wenig in die Jahre gekommen. „Daher errichten wir nach dieser Badesaison, also im kommenden Herbst, eine neue Umkleidekabine, auch das bestehende WC wird modernisiert“, sagt Stadtrat Harald Sobe. „Ansonsten belassen wir dieses Kleinod aber wie es ist, um den Charme weiterhin zu erhalten.“

„Sommer Grand Prix“ wieder in der Alpenarena

Hochkarätige Veranstaltung mit Topstars der Nordischen Kombination findet am 4. und 5. September statt.

Die Villacher Alpenarena ist seit vielen Jahren beliebter Austragungsort unterschiedlichster hochkarätiger Sportveranstaltungen. Im Spätsommer wird es wieder so weit sein: Der Österreichische Skiverband (ÖSV) veranstaltet in der Alpenarena den Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination. „Diese Veranstaltung wird, sofern sich die Corona-Situation weiter positiv entwickelt, sicher eines der Sporthighlights dieses Jahres“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Alles, was Rang und Namen hat, wird in

der Alpenarena vertreten sein und auf höchstem Niveau um sportliche Erfolge kämpfen. „Erstmalig werden heuer neben den Herren auch die Damen dabei sein“, sagt Sobe, der sich schon jetzt auf die spannenden Wettkämpfe freut. Der besondere Vorteil der Alpenarena liegt in der kompakten Infrastruktur. „Dadurch, dass die Sportstätten und -plätze so nahe beieinander liegen, entfallen lange und mühsame Anfahrtswege, das schätzen auch die Athletinnen und Athleten sehr“, sagt Sobe. Gleichzeitig ist es den Zuseherinnen und Zusehern möglich, äußerst nahe am Geschehen zu sein. „So lassen sich hautnah Weltmeisterinnen und Weltmeister, sowie Olympiasiegerinnen und Olympiasieger erleben. Sportfans sollten sich diese Veranstaltung auf keinen Fall entgehen lassen“, ist Sobe überzeugt.

Gerald Dobernig

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,

E: gerald.dobernig@villach.at

: GARTENTIPP



Den Gartenboden mit Mulch bedecken

Unter Mulchen versteht man das Bedecken des Bodens mit organischem Material, das im Garten anfällt, wie Laub, Rasenschnitt und Pflanzenblätter. Diese Gartentechnik ist der Natur nachempfunden: auch im Wald ist der Boden nie nackt, denn pflanzliches Material bleibt am Boden liegen, verrottet und baut eine kostbare Humusschicht auf. Im Garten schützt eine aufgetragene Schicht Pflanzenmaterial den Boden vor Hitze, hoher Wasserverdunstung und Erosion durch starke Regenfälle. Zugleich schützt die Mulchschicht viele Bodenlebewesen und fördert die Tätigkeit der Mikroorganismen. Die Mulchdecke ist somit ein wertvoller Lebensraum. Außerdem unterdrückt eine dicke Mulchschicht das Wachstum von Beikräutern und der Boden wird durch den Verrottungsprozess des Materials gleichzeitig gedüngt.



Mit dem Bus im Stundentakt von Villach nach Drobollach und St. Niklas und wieder zurück: Das neue Busservice ist ein guter Grund, auf den eigenen PKW zu verzichten.

Neuer Stundentakt für Drobollach und St. Niklas

Gemeinsam mit dem Land Kärnten ermöglicht die Stadt einen Stundentakt und bietet Anreize für Autoverzicht.

Umfassender Natur- und Umweltschutz benötigt ein Umdenken und Umgestalten des eigenen Lebenswandels und der eigenen Gewohnheiten. „Wenn wir Menschen für neue Mobilitätsformen gewinnen wollen, müssen wir das

Angebot entsprechend verbessern“, ist sich Naturschutzreferent und Verkehrsreferent Gerald Dobernig sicher. „Unsere Aufgabe als Stadt wird es sein, hier in den nächsten Jahren die zuvor abgegebenen Ver-

„Seit April bietet ein neuer Postbus-Stundentakt nach St. Niklas und Drobollach eine Alternative zum PKW.“

Stadtrat Gerald Dobernig

sprechen auch einzuhalten.“ Ein äußerst attraktives Angebot, das einen Anreiz zum Verzicht auf's Auto bietet, sind beispielsweise seit April Busse von und nach St. Niklas und Drobollach, die ganzjährig im Stundentakt fahren. „Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel erspart den Menschen dabei Stress im Verkehr und bei der Parkplatzsuche“, sagt Dobernig. Alle Infos zum neuen Busfahrplan und dem Stundentakt in Richtung Faaker See und zurück nach Villach erfahren Sie unter der Website: www.postbus.at



Konsum als Musical

Heuer gibt es wieder ein großes Open-Air-Musical mitten in Villach. Es wird rockig, poppig und dreht sich um Konsum und dessen Auswirkungen.

Sie alle konsumieren in Villach: Zeynep Buyraç, Annette Isabella Holzmann, Martin Hemmer, Oliver Huether, Clara Luzia, Catharina Priemer-Humpel

Das Format „Open-Air-Musical“ ist ein Alleinstellungsmerkmal Villachs und ein großartiges Beispiel, wie Kultur mitten in der Stadt Platz findet. „Wir hatten das Glück, bereits zwei fantastische Produktionen, nämlich ‚Black Rider‘ und ‚Shockheaded Peter‘, mitten im Herzen von Villach erleben zu dürfen. Und heuer wird es wieder ein Musical unter freiem Himmel geben“, freut sich Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die handelnden Akteure, nämlich die „Flying Opera“ und neu das Theater „Werk X“ versprechen ein absolut hochkarätiges Erlebnis.

Der Mensch im Spannungsfeld von Kapitalismus und Freiheit

Für den Text und die Inszenierung zeichnet kein geringerer als Nestroy-Preisträger Bernd Liepold-Mosser verantwortlich. Er bürgte schon

in den zwei anderen Produktionen für eindringliche und einzigartige Aufführungen. Die Uraufführung des neuen Stücks „Konsum“ wurde übrigens dieser Tage in Wien abgehalten, in Villach ist das „Open-Air“-Spektakel vom 11. bis zum 14. August geplant (Ersatztermin: 15. August).

„Für dieses Projekt habe ich die Gattung Musical völlig neu interpretiert“, verrät Liepold-Mosser, der die Songs wieder aus dem Genre Pop und Rock gewählt hat – unter anderem sind Songs von den Pet Shop Boys und Depeche Mode eingebaut. „Inhaltlich habe ich ein sehr ernstes Thema gewählt, das wohl jeden betrifft. Es geht um Menschen, die sich durch Konsum von allen möglichen Gütern ein bisschen Glück versprechen. Damit hängen aber Ausbeutung, unmenschliche Produktionsverhältnisse und ein ökologisches Dilemma zusammen. Das habe



© KARIN WERNIG

: INFO

Ein Autor der „rockt“

Bernd Liepold-Mosser ist vielfach ausgezeichnete Theater-, Opern- und Filmregisseur, Autor und Intendant – unter anderem bekam er 2012 den Nestroy-Preis und 2013 den Publikumspreis der „diagonale“.

Er zeichnet für Inszenierungen in Österreich, Deutschland und Slowenien verantwortlich, ist Lehrbeauftragter an der Uni Klagenfurt und Intendant vom „Klagenfurt Festival“. In Villach hat er mit den Musicals „Black Rider“ und „Shockheaded Peter“ für Begeisterung gesorgt.



ich versucht zu verarbeiten“, erklärt Liepold-Mosser. Das weltumspannende System Konsum-Wirtschaft, wo es Gewinner und Verlierer gibt, wird thematisiert, es geht um Kapitalismus und Freiheit. Das Modell der Koproduktion hat sich bestens bewährt und wird heuer mit dem Wiener Theater „Werk X“ fortgeführt. Es ist eine der wichtigsten Bühnen mit direkter Anbindung an die spannendsten Positionen der internationalen Theaterlandschaft und wurde in neun Jahren zehnmal für den Nestroy-Preis nominiert! [ds]

: INFO

Konsum – Ein Musical
11. bis 15. August 2021
Rathausplatz Villach
Inszenierung: Bernd Liepold-Mosser
Musik: Clara Luzia, Boris Fiala,
Catharina Priemer-Humpel
Tickets: www.oeticket.com

OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich



VILLACH-Zaichen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
Fiat Baillia 508 **0676/4007125**
www.oldtimermuseum.at

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 16. Juni (Redaktionsschluss) aufgenommen worden.

: KULTUR

BIS SA, 26. JUNI

„All das Schöne“
Theater am Schiff
MS Gerlitze, Ossiacher See,
20 Uhr, Boarding-Time 19.30
Uhr, Parkplatz Robinson Club
weitere Termine unter:
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

FR, 25. JUNI

RePRESENT – getting closer
Kunstvermittlung für Kinder
und Familien, 16 bis 18 Uhr
Galerie Freihausgasse,
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

Zwüld im JUZ
Jugendzentrum-Garten,
Gerbergasse 29, 19 bis 22 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 32
E: jugend@villach.at
W: villach.at/jugend

DO, 15. JULI

Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Vernissage, Galerie
Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

SA, 17. JULI

Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Rundgang mit der Künstlerin
Claudia Schaub
Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr

FR, 23. JULI

Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Rundgang mit der Kuratorin
Claudia Schaub
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr

SA, 24. JULI

Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Rundgang und Workshop für
Kinder (6–10 Jahre) mit
Ute Aschbacher,
Galerie Freihausgasse,
10.30 bis 12 Uhr

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 26. JUNI RE PRESENT

Gruppenausstellung,
Galerie Freihausgasse
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

BIS FR, 23. JULI

Sinnlich Wahrnehmbar
Abstrakte Malerei
Dinzlschloss,
Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/dinzlschloss

BIS SA, 28. AUGUST

Vier Jahrzehnte
Ute Aschbacher
Galerie Freihausgasse, Mi bis Fr,
9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

BIS SO, 31. OKTOBER

Sonderausstellung: Warmbad
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205 35 15
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

: TERMINE

MI, 30. JUNI BIS SA, 3. JULI

32. Alpen-Adria-
Keramikmarkt
Villacher Altstadt, 10 bis 21 Uhr
T: 0 42 42 / 466 00
E: office@stadtmarketing-villach.at
W: stadtmarketing-villach.at

SA, 3. JULI

Edelflohmarkt
Köll-Passage, 8.30 bis 13 Uhr
W: villach.soroptimist.at

AB MO, 5. JULI

Rettungsschwimmkurs
Camping Bad Ossiacher See
Infos und Anmeldungen:
E: rettungsschwimmen.villach@oewr-kaernten.at
W: oewr-kaernten.at

FR, 9. JULI

Blutspendeaktion
Drobollach Kulturzentrum,
15.30 bis 20 Uhr

DO, 22. JULI

Blutspendeaktion
Paracelsussaal, Rathaus,
15.30 bis 20 Uhr

FR, 30. JULI

Sparkasse Citylauf Villach
Villacher Innenstadt
E: info@citylauf-villach.at
W: citylauf-villach.at



Die dreiköpfige Jury: Arno Rußegger, Gerald Eschenauer, Ludwig R. Fleischer

: LITERATUR

Die Literatur-Stipendien für heuer sind vergeben

Ein ertragreiches Jahr und eine Mammutaufgabe für die Jury war die Auswahl der Stipendiaten für Literatur:im:süden. Die Stadt Villach sowie Initiator und BUCH13-Gründer Gerald Eschenauer vergeben heuer erstmals drei Stipendien mit einem Preisgeld von insgesamt 4.500 Euro plus Atelier-Aufenthalte im Herzen der Draustadt. Stark war besonders die Teilnahme am neu eingeführten Stipendium. „Wir haben heuer erstmals einen Sonderpreis für die heimische Szene, die Villacher Autorinnen und Autoren, vergeben“, sagt Eschenauer.

Im Juli zieht nun die studierte Philosophin und Germanistin Isabella Breier ins BUCH13-Atelier. Die Autorin lebt in Wien, hat zahlreiche Stipendien, Auszeichnungen und den Theodor-Körner-Preis sowie den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich erhalten. Im August folgt Schriftsteller und Totengräber Mario Schlembach, der ebenfalls vielfach ausgezeichnet wurde.

SONDERPREIS. Die dreiköpfige Jury mit Gerald Eschenauer, Arno Rußegger und Ludwig Roman Fleischer, vergab den Sonderpreis, der die heimischen Literatinnen und Literaten unterstützen soll. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis ging an den gebürtigen Ungarn/Debrecen Péter Glück, der erst seit Kurzem in Villach lebt. Der Schriftsteller studierte Orientalistik in München sowie Istanbul und war auch Teilnehmer des nachgetragenen Literaturkurses rund um den 45. Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb. [ds]



Spectrum in der Villacher Innenstadt findet vom 7. bis 11. Juli statt, alle Details zu den Aufführungen findet man unter festivalspectrum.com

Installationen, Audiowalks, Performance, Tanz und Theater. Das heurige Festival „Spectrum“ bietet das volle Programm.

Die ganze Stadt wird zum kulturellen „Spectrum“

Das Spectrum Festival ist seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil des Villacher Kulturlebens. Anfangs noch als Amateurfestival, hat es sich unter der Leitung von Katrin Ackerl Konstantin und Erik Jan Rippmann über ein Off-Theaterfestival hinaus zu einem breiten Festival mit Tanz, Performance und Workshops entwickelt. Unter der neuen Leitung von Martin Dueller wird das Programm noch darüber hinaus erweitert, mit musikalischen Beiträgen, Performances im öffentlichen Raum und kleinen Interventionen.

Installationen im öffentlichen Raum weisen darüber hinaus auf das Festival hin, mit dem Audiowalk „Medeas Töchter“ und den Performativen Stadtgeschichten der „schau.räume“ erweitert man sich die Stadt. Die Bühne wandert von den Draubermen auf dem Hauptplatz, mit Spielstätten in leeren Geschäftslokalen und öffentlichen Plätzen. „Die Stärke des Spectrum Festivals war immer, einen niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur zu

bieten“, sagt Leiter Dueller. So werden nahezu alle Produktionen frei und unentgeltlich zu besuchen sein.

Viele Höhepunkte

Zu den Highlights zählt heuer gleich der Beginn mit dem Off-Theater Wien und *sterne*reißen*- eine Hommage an die unterschätzte Rolle von Frauen. Damit wird des Festivals Augenmerk auf weibliche Künstlerinnen gelenkt, was sich Spectrum als zentrale Aufgabe gesetzt hat. Weiters sind viele Künstlerinnen und Künstler der Kärntner Theater- und Tanzszene zu sehen. Außergewöhnlich auch das Projekt von Michael Kuglitsch, der während des Festivals mit seiner Performance einen Leerstand bewohnen wird. [ds]

: INFO

Spectrum Festival: 7. bis 11. Juli
Innenstadt Villach
Hauptprogramm startet um 21 Uhr,
andere Programmpunkte tagsüber
in der gesamten Innenstadt
Das vollständige Programm unter:
www.festivalspectrum.com

BIS 31. AUGUST

Fit durch den Sommer
Schulwiese VS Völkendorf
immer Di, 19 bis 20 Uhr
W: bewegt-im-park.at

BIS 2. SEPTEMBER

Gymnastik für ALLE
Wiesenboden,
immer Do, 9 bis 10 Uhr
W: bewegt-im-park.at

Power Hour

Schulwiese VS Völkendorf,
immer Do, 19 bis 20 Uhr
W: bewegt-im-park.at

BIS SA, 30. OKTOBER

Kärnten Relief
Schillerpark, Peraustraße
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
So und Feiertage geschlossen
T: 0 42 42 / 205 35 50
W: villach.at/relief

BIS SA, 30. OKTOBER

Stadtpfarrturm
Oberer Kirchenplatz
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
So und Feiertage geschlossen
T: 0 42 42 / 205 35 40
W: villach.at/stadtpfarrturm

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

FR, 25. JUNI

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 30. JUNI

„Paracelsus in Villach“
Start: 16.45 Uhr

FR, 2. JULI

Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

MI, 7. JULI

„2.000 Jahre Warmbad Villach“
Start: 16.45 Uhr

DO, 8. JULI

Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 9. JULI

Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

SA, 10. JULI

„Innenhöfe“
Start: 10 Uhr

MI, 14. JULI

„Villacher Bettgeschichten“
Start: 16.45 Uhr

DO, 15. JULI

Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 16. JULI

Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

Wohnträume

brauchen einen Partner

DER
IMMOBILIEN
BERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhändler

EXKLUSIVE STADTVILLA IM HERZEN VON VILLACH



Grünlage und wenige Gehminuten ins Zentrum.

Die Villa ist top saniert, gepflegt und bietet Wohnmöglichkeiten über drei Geschoße. Das Grundstück ist ca. 1.100m² groß. Ein zusätzliches Nebengebäude mit Sauna, Wellnessbereich und ein beheizter Außenpool sorgen für das Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

KP: auf Anfrage

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 04242/29 089 0
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



Premiere mit Flöte

Die „Solisten der Münchner Philharmoniker“ sind mit einer Mischung hochvirtuoser Werke zum ersten Mal in Villach. Solist des Abends ist der bekannte Professor am „Mozarteum“, Soloflötist der Münchner Philharmoniker und Kulturpreisträger Michael Martin Kofler. Werke von Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Grieg und Devienne werden gespielt.

Termin:

SO, 27. Juni, 17 und 20 Uhr
Congress Center Villach



Puschnig & friends

Wolfgang Puschnig stellt seine Experimentierfreudigkeit erneut unter Beweis, indem er neben Eigenkompositionen auch Werke von Komponisten wie Franz Lehár, Emmerich Kálmán und Robert Stolz im neuen Gewand erklingen lässt. Das Publikum darf sich auf einen grenzüberschreitenden, humorvollen, musikalischen und literarischen Abend freuen.

Termin:

DI, 29. Juni, 19.30 Uhr
Congress Center Villach

: JUGEND

WOCHEN DER VIELFALT. Statt eines Festes finden heuer für Jugendliche gleich „Wochen der Vielfalt“ im Garten des JUZ statt. Es gibt kostenlose Workshops, wo Spezialitäten aus aller Welt probiert und neue Menschen kennengelernt werden können. Die „Wochen der Vielfalt“ beginnen im Juli immer am Freitag um 16 Uhr. Hier das Programm:
2. Juli: Marokkanische Küche und Beatbox
9. Juli: Syrische Küche und Trommeln
16. Juli: Bosnische Küche und Handwerk (Töpfern und Batik)
23. Juli: Kärntner Küche und moderner Tanz (Zumba)

ZWÜLD – ES GEHT WEITER. Das Jugendkulturfestival „zwüld“ ist seit Mai im Garten. Konzerte, Clubbing, Performance, Workshops und mehr gibt es immer freitags ab 19 Uhr. Nächstes Treffen: 25. Juni.
Zwüld-Infos auf Instagram: [ju:villach](https://www.instagram.com/ju:villach)



Ute Aschbacher ist bis 28. August in der Galerie Freihausgasse zu sehen.

: THEMA

Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher

Ute Aschbachers Leidenschaft ist die Malerei. Diese Ausstellung in der Galerie Freihausgasse zeigt einen Querschnitt ihrer künstlerischen Entwicklung über vier Jahrzehnte mit Bildern der Akademiezeit sowie mit Werken, die von ihren Reisen und Aufhalten in Nepal, Paris und der Bretagne, aus Koper in Slowenien, der Triestküste um Duino, aus Brooklyn New York, Indien, Marokko, den Kap Verden und ihrer Kärntner Heimat, dem Millstätter See, inspiriert sind. Die Leidenschaft, mit der die zeitgenössische Künstlerin arbeitet, sucht ihresgleichen. Ihre frühen Werke sind expressiv, aber geprägt von einer Abstraktion der Natur, die sie erlebt hat.

PARIS UND KÄRNTEN. Aschbacher teilt ihren Lebensmittelpunkt zwischen Paris und Kärnten. Nach ihrem Studium hat sie Wien verlassen, um in der internationalen Szene Fuß zu fassen. Auch wenn sich der Ausdruck ihrer Arbeiten über die Jahre verändert hat, sind die Grundzüge ihrer Malerei doch immer durch eine Feinfühligkeit für das Verhältnis von Linie, Fläche und Farbe geprägt. Sie wechselt zwischen dominantem Violett bis zu zartem Rosa, von Türkis bis zu kräftigen Blau und Grüntönen – ganz nachdem, wie sich eine Gegend, in der sie sich gerade aufhält, anfühlt. Aschbacher ist eine Beobachterin, sie fühlt wie die Natur, die Landschaft beschaffen sind.

Ausstellung:
16. Juli bis 28. August
Galerie Freihausgasse



Mit Orjazztra Vienna unter der Leitung von Christian Muthspiel startet der Carinthische Sommer 2021 am 14. Juli in die neue Saison.

Am 14. Juli beginnt das hochkarätige Musikfestival. Der Narr ist heuer Namensgeber, die Faschingsgilde spielt mit.

Narren starten in den Carinthischen Sommer

Er wolle sich eine Gesellschaft ohne Kultur nicht vorstellen. Holger Bleck, Intendant des Carinthischen Sommers, will mit seinem heurigen Musikfestival mutig sein. „Wir sind im Nachhinein nun klüger. In Zeiten der Pandemie sollten wir als mündige Bürger Sachverhalte hinterfragen, die Mächtigen kritisieren und uns die Narrenkappe wieder aufsetzen“, erklärte er das Motto „Ich Narr“ bei der Premiere des Programms.

Alle abgesagten Konzerte von 2020 stehen jetzt am Programm

„Villach ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner des Carinthischen Sommers und ich muss bestätigen, dass Musik, überhaupt Kunst und Kultur, lebenswichtig sind“, betont Bürgermeister Günther Albel. Villach freue sich daher als weltoffene Stadt, wenn sie jetzt im Juli dem Carinthischen Sommer und dessen hochkarätigen Kulturgenuss nach der pandemiebedingten Pause wieder eine Bühne bieten darf. „Erstmals gibt es eine Kooperation mit einer weiteren Institution,

dem Villacher Fasching. Die Gilde wird das Festival mit Auftritten bei der Eröffnung, beim Schlusskonzert und zum Auftakt des Kunsthandwerksmarktes begleiten“, erklärt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Das Programm ist geprägt von szenischen Aufführungen der Kirchenoper Jeanne d’Arc, Uraufführungen und Veranstaltungen im Gedenken an den Festival-Gründer Nikolaus Fheodoroff. Bewährt ist die Mischung aus Klassik, Jazz und Crossover. Intendant Bleck macht außerdem sein Versprechen wahr, Konzerte, die 2020 pandemiebedingt abgesagt werden mussten, jetzt nachzuholen. Die Festrede bei der Eröffnung am 14. Juli hält der Schriftsteller Michael Köhlmeier. [ds]

: PROGRAMM

Eröffnung: MI, 14. Juli, 19 Uhr,
Stift Ossiach
Programm:
Alle Informationen zum Programm
und zu Tickets gibt es unter
www.carinthischersommer.at mit
Programmbroschüre zum Blättern

SA, 17. JULI
„Genusstadt Villach mit Markt“
Start: 10 Uhr

MI, 21. JULI
„Villach, der
Verkehrsknotenpunkt“
Start: 16.45 Uhr

DO, 22. JULI
Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 23. JULI
Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

SA, 24. JULI
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 28. JULI
„Villach und die Drauf“
Start: 16.45 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmangasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Alpe-Adria-Flohmarkt
Transgourmet Parkplatz, Sonn-
und Feiertag, 7 bis 16 Uhr

Cineplexx-Flohmarkt
Cineplexx Parkplatz,
jeden Sa., 6.30 bis 13 Uhr

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, Sonn-
und Feiertag, 7 bis 17 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
jeden Montag,
nur nach Terminvergabe mit
Stephanie Krüger!
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, nach telefonischer
Vereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Jugendzentrum
der Stadt Villach**
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: villach.at/jugend

Büro für Integration
Eingang 2, Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

**Beratungshotline der
Frauen-, Mädchen- und
Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:**
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Orientierungshilfe, kostenlose,
anonyme Beratung
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

**Frauenberatung für von
Gewalt betroffene Frauen**
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und
deren Kinder. 24-Stunden-
Hotline: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

SHG bei Arbeitslosigkeit
Erfahrungs- & Informations-
austausch und zur Stärkung &
Perspektivenschaffung
Melanie Christiana Dankl BA
T: 0 677 / 64 14 53 99
E: melanie.dankl@gmx.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Infos zu Meetings und Online
Meetings finden Sie unter:
T: 0676 / 731 73 56
E: gunther.langeheine@aon.at
W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialbera-
tung, Suchtberatung,
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at



Medea

Der uralte Mythos von der kinder-
mordenden Prinzessin wird in eine
aufregende Neufassung verpackt.
Gernot Plass erfindet einerseits
einen völlig neuen Plot. Zum ande-
ren startet er auch den Versuch, mit
den Augen der tragisch gestimmten
Griechen auf das verlöschende Feuer
unserer Beziehungen, Ehen und Part-
nerschaften der Jetztzeit zu blicken.

Termin:

MI, 7. Juli, 19.30 Uhr
Congress Center Villach

: IN KÜRZE

GASTFAMILIEN GESUCHT. Im September kommen wieder Austauschschüler-
innen und –schüler aus aller Welt nach Österreich. Für einige von ihnen sucht
die Organisation YFU Austria noch nach begeisterten Gastfamilien, die den kul-
turellen Austausch zu Hause für ein Semester oder Schuljahr erleben möchten.
Informationen zum Gastfamilien-Programm gibt es unter gastfamilien.yfu.at
oder telefonisch unter 01 890 15 06.

EDELFLOHMARKT. Die Frauen des Soroptimist International Club Villach
veranstalten am Samstag, 3. Juli von 8.30 bis 13 Uhr in der Köll-Passage ihren
Edelflohmarkt. Vor allem hochwertige Frauenkleidung, Gürtel, Schuhe, Taschen,
Schmuck und geschmackvolle Dekorationsgegenstände werden angeboten. Der
Erlös kommt den Clubprojekten zur Förderung und Unterstützung von Frauen
und Mädchen zugute.

GEMEINDERAT. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, 2. Juli mit
Beginn um 15 Uhr im Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal, statt.
Natürlich auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick bestens informiert:
villach.at/amtstafel – Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungs-
planänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen;
Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/stellenausschreibungen
sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner
Landeszeitung.

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von Finanz-Online zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht.

Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen. Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben,
T +43 4242 205-5418, -5417 oder -5416

Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at

Freiwilligenbörse „villach.will helfen“
Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten
Infos mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6
T: 0676/ 84 24 14 -111

„Inklusion:Kärnten“
Familienberatungsstelle
Moritschstraße 2
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-ktn.at
W: inklusionkaernten.at

Menschen mit Behinderung ÖZIV Kärnten
Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse),
Mo-Do: 8-16 und Fr: 8-12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00
E: buer@oeziv-kaernten.at
W: oeziv-kaernten.at

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik
T: 0 463 / 50 00 88

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern
MO–FR von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige
Info: Manuel S. Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Trauerberatung
jeden dritten Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 2. JULI
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die Rechtsanwaltskammer, Rathaus, Stadtssenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Dieter Benirschke

Walter Draxl
Egon Kogelnig
Helmut Lamprecht
Priska Lieber
Michael Mayenburg
Reg.Rat Ing. Helmut Mayerl
Renate Moser
Eleonore Oberhofer
Helmut Pink
Marianne Plössnig
Günther Pluch
Erwin Rabitsch
Walter Rautnig
Helmut Reiche
Roland Reiter
Robert Rogner
Karheinz Schlick
Christine Schneider
Harald Schorli
Renate Schuster
Peter Spitzer
Christine Unterwieser

ZUM 90. GEBURTSTAG

Elfriede Bernsteiner
Johanna Dörner
Josefine Katzianka
Antonia-Erna Lessiak
Charlotte Maier
Benno Rauter
Herbert Wernig

ZUM 91. GEBURTSTAG

Edith Andritsch
Leopold Hinteregger
Gertrud Ludwig
Johann Schefcik
Karolina Schmoliner

ZUM 92. GEBURTSTAG

Charlotte Kreiner

ZUM 93. GEBURTSTAG

Anna Dielacher
Franziska Hagenauer

ZUM 94. GEBURTSTAG

Gertrude Lesjak
Auguste Logar
Maria Sträter

ZUM 97. GEBURTSTAG

Irene Bachner
Anna Maurer

GEBURTEN

SA, 17. APRIL
Elena
Tochter von Iris und Anel Rekić

Niko
Sohn von Julia Rohseano MSC und Mag. Blaž Klobučar

SO, 18. APRIL
Ela Seada
Tochter von Mag. (FH) Ermina Abdijanović und Elvis Catakovic

MO, 19. APRIL
Shreyansh Reddy
Sohn von Nithya und Shanmukha Reddy Mandha

Kidway shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 • Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722892

DI, 20. APRIL

Finn
Sohn von Sara Kapelari und Stefan Möblacher

MI, 21. APRIL

Julian Werner
Sohn von Bianca Hainig und Andreas Arhar

FR, 23. APRIL

Liam Maximilian
Sohn von Sarah Anja Hohenwarter und Lukas Josef Thurner

SA, 24. APRIL

Marcel Julian
Sohn von Volha Subotskaya und Dipl.-Ing. (FH) Joachim Christoph Pichler

SO, 25. APRIL

Felicia Marlene Claudia Johanna
Tochter von Mag. phil. Kerstin und Andreas Markus BA Molzbichler

HOCHZEITEN

DO, 22. APRIL

Herbert Hernler und Christa Steinl, beide Villach

FR, 23. APRIL

Dr. iur. Armin Claudius Raoul Kreiner und Monika Seher, beide Villach

FR, 30. APRIL

Ronald Feistritz und Tamara Lackner, beide Villach

: TODESFÄLLE

DO, 29. OKTOBER

Irmgard Poschinger (94)

MO, 26. APRIL

Heinz Kummer (78)

MI, 28. APRIL

Maria Bruns (84)
Felix Conrad, MSC, BSc (26)

DO, 29. APRIL

Eveline Ofner (61)

FR, 30. APRIL

Wiltraud Wonisch (84)

SA, 1. MAI

Christine Widmann (91)

MO, 3. MAI

Günther Gaggl (89)

DI, 4. MAI

Liselotte Lamprecht (87)

DO, 6. MAIKatharina Tillian (93)
Hermann Oprießnig (66)**MO, 10. MAI**Regina Eder (94)
Amalia Rainer (94)**DI, 11. MAI**

Horst Walter Strebinger (64)

MI, 12. MAI

Walburga Kronig (70)

: KIRCHLICHES**Katholische Stadtkirche**Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at**Katholische Jugend**Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach**Eltern-Kind-Treffen**der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08**Evangelische Pfarrgemeinde**A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0699 / 188 77 249
W: villach-evangelisch.at**Evangelische Jugend**Kärnten-Osttirol
T: 0699/188 77 205
E: ej-kaernten@evang.at**Villach Nord**Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at**St. Ruprecht**St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at**Altkatholische**Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at**Jehovas Zeugen**

T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische KircheAgnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at**Buddhistisches Zentrum**Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at**Bahai**Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com**Kirche Jesu Christi,**Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com**Life Church Villach**Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at**Evangelikale Gemeinde**Villach
Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org**Evangeliumszenrum**Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at**Freie Christengemeinde**

Vassacherstraße 28,

T: 0699 / 11 84 89 20

W: fcg-villach.fcgoe.at

Sieberten-Tages AdventistenKasmanhuberstraße 6a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at**: NOTDIENSTE****an Wochenenden & Feiertagen****APOTHEKE****APOTHEKENRUF: 1455**

W: apo24.at

FR, 25.–SA, 26. 6.St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliwa-Gasse 4,
18–8 Uhr**SA, 26.–SO, 27. 6.**Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4,
12–8 Uhr**SO, 27.–MO, 28. 6.**Lind Apotheke
Genotteallee 12,
8–8 Uhr**FR, 2.–SA, 3. 7.**St. Martin Apotheke
St. Martin Str. 44,
18–8 Uhr**SA, 3.–SO, 4. 7.**Marien-Apotheke
Maria Gailer Str. 36,
12–8 Uhr**SO, 4.–MO, 5. 7.**Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11,
8–8 Uhr**FR, 9.–SA, 10. 7.**Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4,
18–8 Uhr**SA, 10.–SO, 11. 7.**Lind Apotheke
Genotteallee 12,
12–8 Uhr**SO, 11.–MO, 12. 7.**Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17, 8–8 Uhr**FR, 16.–SA, 17. 7.**Marien-Apotheke
Maria Gailer Str. 36,
18–8 Uhr**SA, 17.–SO, 18. 7.**Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11,
12–8 Uhr**SO, 18.–MO, 19. 7.**Kreisapotheke zum
goldenen Löwen
Hauptplatz 9,
8–8 Uhr**FR, 23.–SA, 24. 7.**Lind Apotheke
Genotteallee 12,
18–8 Uhr**SA, 24.–SO, 25. 7.**Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17,
12–8 Uhr**SO, 25.–MO, 26. 7.**Völkendorf-Apotheke
Völkendorfstraße 23,
8–8 Uhr**HAUSARZT****Ärzttenotdienstabfrage**

T: 141, W: aekkt.at/hausarzt

ZAHNARZTDiensthabende Ärzte sowie
Notfalldienste am Wochenen-
de: W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche**TIERARZT**Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at**TIERHEIM****Kärntner Tierschutzverein**Villach, Pogöriacher Str.102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at**LAGANA**
RESTAURANT • BAR*Très chic**Ein genussvolles Wochenende.*Das lässige Lifestyle-Brunch-Erlebnis auf Kärntens schönster
Flussterrasse - **jeden Samstag I Mai - Sept. von 10-14 Uhr**
mit kreativen Genüssen aus der LAGANA Küche und
chilligen Beats von DJ David Lima.Wählen Sie aus originellen, süßen, herzhaften oder leichten
À-la-Carte Brunch-Gerichten und genießen Sie dazu ein
Glas Champagner oder ein erfrischendes Sommergetränk.**Samstags-Brunch „Très chic“**LAGANA Restaurant • Bar im voco® Villach
Europaplatz 2 | 9500 Villach | +43 4242 22522
info@villach.vocohotels.com | villach.vocohotels.com
Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten!

scan me

VOCO® Villach

AN IHG HOTEL





Blickfang in Villachs Innenstadt: Diese Wand in der Widmannngasse wurde von zwei sehr bekannten Street Art Künstlern gestaltet

Noch mehr Platz für Kunst: Street Art Entwürfe gesucht!

Die bunte Kunst im öffentlichen Raum ist so wie Villach: hip und lässig. Jetzt sucht die Stadt Künstlerinnen und Künstler, die 60 Quadratmeter kreativ gestalten wollen.

Sie sind cool, meist kunterbunt und jedenfalls Eyecatcher: Die Street Art Kunstwerke in der Villacher Innenstadt. „Diese urbane Kunst ist jung und lässig. Wir schaffen im öffentlichen Raum dafür Platz und wollen diese Murals weiter fördern“, betonen Bürgermeister Günther Albel und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Im Vorjahr haben gleich zwei dieser Kunstwerke für mediales Aufsehen gesorgt: Das größte Street Art Werk des Landes von Pia Dalitz auf dem Gasturm der Kläranlage sowie die beeindruckende Wand in der Widmannngasse von „Ruin“ und Friend“, einem in der Szene sehr bekannten Street Art-Duo.

Jetzt einreichen: Neue Street Art im Villacher Stadtzentrum

Nach den „Murals“ (große Kunstwerke auf Mauern oder Wänden) auf der Khevenhüllerschule, der Kriegsbrücke und in der Widmannngasse, schreibt die Stadt jetzt einen neuen Wettbe-

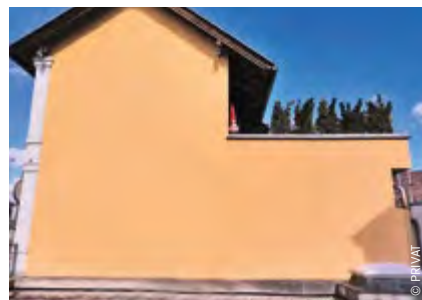
werb aus: Die Feuermauer von „Staubers Stadtschenke“ soll verschönert werden – Chef Klaus Stauber ist nämlich von der bunten Kunst begeistert.

Die Stadt sucht daher ab sofort kreative Künstlerinnen und Künstler, die ihre Entwürfe für diese Wand in zentraler Lage einreichen wollen. „Jeder, der sich auf dieser Mauer mit einem großflächigen Kunstwerk verwirklichen möchte, ist herzlich eingeladen, teilzunehmen. Wir freuen uns über alle kreativen Vorschläge“, rufen Albel und Sandriesser auf. Wer seine Idee dann tatsächlich umsetzen darf, entscheidet eine unabhängige Jury.

Die Wand ist zehn Meter breit und vier beziehungsweise acht Meter hoch. Sie soll jedenfalls an drei Wochenenden im September bemalt und gestaltet werden, dafür stellt die Stadt das Material zur Verfügung. Außerdem gibt es für die Künstlerin oder den Künstler ein Honorar von 1500 Euro. [ds]

: EINREICHEN

Street Art Projekt



IDEEN GEFRAGT. Die rund 60 Quadratmeter große Feuermauer des Lokals „Staubers Stadtschenke“ soll künstlerisch gestaltet werden. Künstlerinnen und Künstler können ihre Ideen ab sofort einreichen. Fläche: 4 bzw. 8 mal 10 Meter Ort: Staubers Stadtschenke, Nikolaigasse 14 Einsendeschluss: 23. Juli 2021 Wie: Ideen an jugend@villach.at Umsetzung: September 2021, an drei Wochenenden Infos: 0 42 42 / 205-3434



villach

:grenzenlos

*Kärntens
schönstes Wohnzimmer*

SUMMERFEELING

30. JUNI BIS 10. SEPTEMBER
VILLACHER INNENSTADT

Dein Wohnzimmer in der Innenstadt.

So hast du die Innenstadt noch nie erlebt! Chillen in angenehmer Atmosphäre, mit Musik und dem einen oder anderen Überraschungs-Highlight. Mittwochs halten viele Shops der Innenstadt bis 21 Uhr geöffnet - begleitet von Pop-Up-Mdeschauen vor den Geschäften.

Wohnzimmer-Konzerte in den Gastgärten runden die gemütliche Stimmung ab.

Freitags heißt es auch heuer wieder: „Rein ins Dirndl und Lederhose!“ Ganz egal ob traditionell, modern oder ganz individuell definiert: „**Freitracht meets Honky Tonk**“ steigt heuer mit Live-Bands des beliebten Festivals!

Als krönenden Abschluss bringen wir jeden Mittwoch und Freitag Abend die Drau zum Pulsieren. Bei „**Draupuls**“ erwartet dich eine fulminante Wassershow, gepaart mit mitreißender Musik und effektvollen Lichtspielen und Projektionen. Mehr dazu auf draupuls.at

Komm und genieß das Lächeln des Sommers in der Villacher Innenstadt.

Alle Infos zum Programm 2021 findest du auf summerfeeling.at

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert

: STADTLIBEN

STADTWAPPEN. Als erstes Friseurgeschäft eröffnete Gottfried Wagner mit seiner Frau Doortje 1972 seinen Meisterbetrieb in einem Einkaufszentrum, dem damaligen Coop-Center. Jetzt wurde dem Unternehmen, das von Tochter Marlies und Schwiegersohn Klaus Kleinberger in zweiter Generation erfolgreich weitergeführt wird, das Recht verliehen, künftig das Villacher Stadtwappen zu führen. Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Erwin Baumann und Stadtrat Christian Pober überbrachten die Urkunde und das Stadtsiegel und wünschten dem Familienunternehmen weiterhin viel Erfolg.



© MARTA GILLNER



© MARTA GILLNER



© KLEINBERGER



© KLEINBERGER



© HÖHER

Die heilende Wirkung von Salz genießen

Dass Salz eine heilende Wirkung hat, ist den Menschen schon seit Jahrtausenden bekannt. Cornelia Steiner nutzt ihr Wissen rund um das Himalaya-Kristallsalz seit zehn Jahren in ihrer Salzinsel direkt in der Villacher Innenstadt. Stadtrat Christian Pober gratulierte der erfolgreichen Unternehmerin zum Jubiläum mit einem kleinen Geschenk und wünschte viel Gesundheit und Erfolg für die nächsten Jahre.



Fulminante Weltpremiere im Congress Center

Minutenlang Applaus und strahlende Gesichter auf und hinter der Bühne: Die Weltpremiere „Brahms – Glaube Liebe Hoffnung“ des Ballett Theaters Pforzheim im Congress Center beeindruckte und beglückte alle. Von der Darbietung des 17-köpfigen Ensembles und der fulminanten Inszenierung durch den gebürtigen Villacher Guido Markowitz war Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser restlos begeistert.



Ehrung für ihr Liebe zu den passenden Hüten

Seit mehr als 25 Jahren ist „Hut Christl“ aus der Villacher Innenstadt nicht mehr wegzudenken. Christa Schneider führt ihr Hutgeschäft in der Italienerstraße mit viel Herz und immer dem richtigen Tipp für ihre Kunden. Stadtrat Erwin Baumann und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Gunter Burger überreichten ihr für ihr unternehmerisches Engagement die Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Kärnten.

: PERSÖNLICH



SMALL WORLD. Eine kleine Welt für Kinder und deren Eltern gibt es seit kurzem in der Lederergasse. Bei Olga Bulhac können sich Kinder zwischen zwei und fünf Jahren auf

140 Quadratmetern austoben, außerdem soll hier ein Treffpunkt für Familien entstehen.

APOTHEKE. Apotheker Alexander Telesko übersiedelte mit seiner Lind-Apotheke, die vor 60 Jahren von seinem Vater Gustav gegründet worden ist, in das neue Geschäftslokal in der Genotteallee 12. Mit dabei ist auch Apothekenroboter „Gusti“, der Medikamente automatisch einlagert, scannt und nach vorne transportiert.

**101 JAHRE.**

Große Freude herrscht bei Gutta Sladky. Zu ihrem 101. Geburtstag plant ihre Familie ein gemeinsames Fest. Die gebürtige Südtirolerin lebt bei ihrem Sohn Robert in Villach und war früher viel auf Reisen. Zahlreiche Filme und Fotoalben dokumentieren dies. Bürgermeister Günther Albel wünscht ebenfalls alles Gute!



ÜBERNAHME. Mit Juni hat sich Beatrix Ehardt, besser bekannt als Stempel Trixi, in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Mit Immanuel Kohlweis hat sie einen würdigen Nachfolger gefunden, der die Geschäfte in der Trattengasse 8 weiterführt. Viel Erfolg!



Helga Emperger erhielt im Kreise ihrer Familie, Kevin Landel, Dagmar Emperger-Landel und Hanna und Kiani Landel das Ehrenzeichen der Stadt Villach.

Ehrenzeichen für eine Kämpferin

Helga Emperger war Aktivistin der Widerstandgruppe und mit ihrer Hilfe flossen Informationen in antinazistisches Propagandamaterial. Sie war 16 Jahre alt, als sie mit ihrer Mutter Maria Peskoller von der Gestapo festgenommen wurde. Im Film „Wilde Minze“ machte sie ihre Geschichte öffentlich und war über viele Jahre als Zeitzeugin aktiv. In Anerkennung ihrer Verdienste wurde ihr jetzt im Beisein ihrer Familie aus Kalifornien das Ehrenzeichen der Stadt Villach verliehen.



Café Zentral eröffnete jetzt in der Hausergasse

Ein frischer Wind weht ab sofort in der Hausergasse im ehemaligen „Caldarium“. Astrid Struger eröffnete hier gemeinsam mit ihrem Mann Mario das „Café Bar Zentral“. Sie verwöhnen ihre Gäste zu Mittag mit klassischer Hausmannskost und vegetarischen Gerichten. Auf Vorbestellung werden auch Backhendl oder gebratene Ripperln angeboten. Die Villacher Feinspitze haben eine neue Anlaufstelle!



Ein Nachfolger für Elektro Plankensteiner

In zweiter Generation führte Klaus Plankensteiner den 1956 gegründeten Elektrofachmarkt in der Dollhopfgasse. Jetzt verabschiedete sich der Unternehmer mit Gattin Irmgard in den wohlverdienten Ruhestand. Mit dem ehemaligen Mitarbeiter Raphael Pircher hat Plankensteiner einen erfahrenen Nachfolger gefunden. Bürgermeister Günther Albel wünschte dem Jungunternehmer und seinem Team alles Gute.



Die Gironcoli-Plastik wurde vor zehn Jahren feierlich vor dem CCV enthüllt.

: VOR 10 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Juli 2011

CARINTHISCHER SOMMER. Bundespräsident Heinz Fischer eröffnete im Congress Center Villach den 40. Carinthischen Sommer. Insgesamt fanden 42 Veranstaltungen statt, darunter 14 Uraufführungen. Im Vorfeld zur Eröffnung wurde auch die Gironcoli-Skulptur „Wir Villacher Kinder“ gemeinsam mit Christine Gironcoli, der Witwe des verstorbenen Künstlers, enthüllt.

ERWEITERUNG. Infineon tätigte wieder eine riesige Investition am Standort Villach. Für zwei weitere Neuobjekte sowie die Erweiterung der Entwicklung und Produktion erfolgte der Startschuss. 400 neue Jobs wurden dadurch in der Stadt geschaffen.

STUDENTENWOHNHEIM. Im Technologiepark erfolgte der Baustart für die Errichtung des neuen Studentwohnheimes. In der ersten Baustufe entstanden 110 Heimplätze. Damit entwickelte sich der Technologiepark zum echten Campus.

GIPFELHAUS. Das neue Dobratsch-Gipfelhaus zog bereits Monate vor der offiziellen Eröffnung viele Bergfreunde an. Es wurde in Passivhausstandard errichtet, also hochgedämmt gegen thermische Verluste und über die Südfassade wird Solarenergie optimal genutzt. Gemeinsam mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter sowie Vertretern des Landes Kärnten und der Naturparkgemeinden vollzog Alpenvereinsvorsitzender Karl Pallasmann die feierliche Eröffnung.



Von links: Sandra Bertel (Museum der Stadt Villach), Bürgermeister Günther Albel und Sandra Walkshofer (Drehbuchautorin edufilm)

Nachhaltigste Stadt zeigt Klima-Film

Das multimediale Relief im Villacher Schillerpark nimmt sich heuer dem wichtigen Thema Klimawandel an.

Das traditionsreiche und einzigartige Relief von Kärnten im Villacher Schillerpark präsentiert sich den interessierten Besucherinnen und Besuchern seit Jahren multimedial. Spannend aufbereitete Dokumentationsstreifen zu aktuellen Themen machen das Relief zu einem modernen und informativen Erlebnis. Im heurigen Jahr widmet man sich dem wichtigen Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen. Im rund neun Minuten langen Film, den Erik Dobat und Sandra Walkshofer gedreht haben, wird die aktuelle Klimadiskussion in historischen und vorgeschichtlichen Zusammenhang eingebettet. „Das Thema ist uns wichtig“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Villach ist nicht nur die waldreichste und nachhaltigste Stadt Österreichs. Wir wurden für unsere erfolgreichen Bemühungen um den Klimaschutz mehrfach mit der e5-Auszeichnung gewürdigt.“

Zu Beginn des Films wird der Begriff „Holozän“ erläutert. Dieser steht für das äußerst stabile Klima der vergangenen 12.000 Jahre seit der letzten Eis-

„Als nachhaltigste und waldreichste Stadt Österreichs sehen wir auch Meinungsbildung und Information als unsere Aufgaben.“

Bürgermeister Günther Albel

zeit. „Erst durch die Aktivitäten des Menschen ändert sich dies nun in rasantem Tempo. Die Temperatur nimmt zu“, erklärt Filmemacher Erik Dobat. Auf dem Relief werden Animationen zur Verdeutlichung der Klimaänderung in Österreich und in Kärnten gezeigt. Auch arbeitet der Film heraus, dass der Alpenraum vom Klimawandel stärker betroffen ist als andere Regionen. Zudem helfen Interviews mit Christian Stefan von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und Peter Rupitsch vom Nationalpark Hohe Tauern Auswirkungen des Klimageschehens auf Kärnten zu erfassen.[em]

Info:

Das Relief von Kärnten ist von Montag bis Samstag von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertag geschlossen.



villach

:grenzenlos

*Kärntens
schönstes Wohnzimmer*

CHARITY-FUNDRAD- VERSTEIGERUNG

7. Juli | ab 17 Uhr | Hans Gasser Platz

Moderation: Gernot Bartl, Ronald Messics und Elena Moser

Live-Musik: Roman and the road

25 gebrauchte Fahrräder aus dem Fundlager der Stadt Villach suchen wieder neue Besitzerinnen und Besitzer. Der Erlös kommt der guten Sache zugute und wird an **Inklusion:Kärnten** übergeben. Kommen Sie vorbei, steigern Sie mit und helfen. Mit coolen Fahrrad-Parcours & Info-Stand zu Radlerlebnissen in der Region Villach, dem Radl-Pass usw.

Infos unter villach.at/radversteigerung

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert

TAG DER OFFENEN TÜR

WOHNEN IM MAXPALAIS: **Leben mit Service wie im Hotel.**

Alles zum neuen MaxPalais am Villacher Bahnhofplatz, in dem Selbstbestimmung und Unabhängigkeit bis ins hohe Alter mit Hilfe modernster Technologie und Serviceleistung möglich ist. Die Rundumversorgung im Alltag für die BewohnerInnen steht hier im Vordergrund.

Wir kümmern uns um alles!

FR 02. Juli 2021
13:00 - 18:00 Uhr

AB 12:00 UHR: Grundsteinlegung mit Landeshauptmann **PETER KAISER** und Bürgermeister **GÜNTHER ALBEL**

SA 03. Juli 2021
08:00 - 13:00 Uhr

DAS NEUE WOHNEN. **Sicherheit bis ins hohe Alter**

Informationsmöglichkeiten zu allen Annehmlichkeiten innerhalb des MaxPalais sowie zusätzlich buchbarer Dienstleistungen (z.B. Reinigungs-, Hausmeister- und Conciergeservices sowie Betreuungsmöglichkeiten). Persönliche Beratungsgespräche im Garten des „Draupark“-Cafés. Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGSORT
Bahnhofplatz Villach & im Garten des „Draupark“-Café
(Kassinssteig 2 | 9500 Villach)

Ein sorgfältig ausgewähltes Rahmenprogramm mit viel Musik und Unterhaltung an beiden Tagen. Es erwarten Sie außerdem feine Köstlichkeiten.

Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt!



maxpalais

Ein neues Leben.

EIN PROJEKT DER



AHA-Gruppe

SENIORENRESIDENZEN & PFLEGEHEIME

AHA-Gruppe

+43 4242 29191 | office@aha-gruppe.at
www.aha-gruppe.at

IN KOOPERATION MIT



Nageler Immobilien GmbH

+43 4242 45304 | maxpalais@nageler.biz
www.nageler.biz

